



Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Die neue kulinarische Geschenkbox

Landkreis präsentiert kulinarische Genussvielfalt

Gleich zwei optisch ansprechende und schöne Termine fanden am 11. Oktober im überaus geschmackvoll dekorierten Foyer der Köthener Kreisverwaltung statt. Zum einen stellte der Landkreis ABI gemeinsam mit der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt die neu entwickelte Regionalkiste „GENUSSVIELFALT aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld“ vor.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt:

	Seite
▲ Tolle Vorleserinnen aus Anhalt-Bitterfeld	9
▲ Ideenwettbewerb REVIERPIONIER geht in zweite Runde	11
▲ 9. Viola da gamba Wettbewerb Bach-Abel	13
▲ Tag der Zahngesundheit	18

Fortsetzung Titelseite!

Zum anderen Übergab der Bauernverband Anhalt e.V. traditionell dem Landrat zum Ende der Erntezeit die Erntekrone als Ausdruck der guten Zusammenarbeit zwischen den Landwirten und der Kreisverwaltung.

„Anhaltend regional“ titelt die neue Geschenkbox, die für jeden Anlass eine geeignete Geschenkidee ist. Hochwertig und optisch überaus ansprechend ist sie mit zwölf ausgewählten Spezialitäten, Made in Anhalt-Bitterfeld, gefüllt. Die Palette ist sehr vielfältig. Sie enthält Baya Marisa Bio Apfelsaft vom Pflanzenhof Voigt in Priorsau, Jakobus Rote Fassbrause vom Brauhaus Köthen, Bitterfelder Bernstein Spezialbier der Bitterfelder Brauerei, Zörbiger Pflaumenmus von Zuegg, die Zerbster Schlanke der Hans-Felix Rätzel GmbH, den Kaffee „Anhaltino“ der Köthener Kaffeerösterei Hannemann, Salzgebäck von der Zerbster Schlosskonditorei, Mini Entenknacker der Fläminger Entenspezialitäten, Wildwurst im Glas von Hallgloria, ein dreiteiliges Honigset mit Produkten der Imkereien Zschoche, Krannich und Döhring, Bauer Feuerborns Eierlikör sowie Kräutersalz im Reagenzglas von Bauer Martin Zschoche. Also: es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wer ein Geschenk sucht oder sich selbst etwas Gutes gönnen möchte, kann diese kulinarische Vielfalt über Stefan Wallwitz' Geschäft „KiekinPott“ in Zerbst, Breite 52, oder über seinen Anhaltshop 24 online unter www.anhaltshop24.de erwerben.



Die Landwirte überreichen Andy Gabner die Erntekrone. v.l.n.r.: Landrat Andy Grabner, Thomas Külz, Vorstandsvorsitzender Bauernverband Anhalt, Landwirt Simon Feuerborn, Mirko Bader, Geschäftsführer Bauernverband Anhalt, Olaf Feuerborn, Präsident Bauernverband Sachsen-Anhalt, Thomas Fischer, Geschäftsführer APH e.G. Hinsdorf GbR

falt auf Messen und Veranstaltungen werben.

Für Anhalt-Bitterfeld beginnt nun eine kulinarische Erfolgsgeschichte, ist sich Wolfgang Zahn von der Agrarmarketinggesellschaft des Landes, die das Projekt koordinierend begleitete, sicher. Die Geschenkbox geht nicht auf Masse, sondern auf kulinarische Klasse. Zudem würden die Produzenten bei der Vermarktung unterstützt. Wer für Weihnachten ein besonderes Geschenk sucht, sollte sich die Genussbox vormerken, so Zahn. Weiterer Höhepunkt an diesem Tag: die Übergabe der Erntekrone durch den Bauernverband Anhalt an den Landkreis. Das hat seit vielen Jahren Tradition. Das Schmuckstück, gefertigt von Carmen Lingner, wird bis zur Adventszeit das Foyer der Kreisverwaltung zieren. Die bescheidene Frau aus Drosa opfert schon seit vielen Jahren viel Zeit und Energie, um immer wieder eine überaus hübsche Erntekrone herzustellen. In diesem Jahr verwendete sie Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Dinkel, Triticale und Emmer. Allein für das Wickeln der Krone war eine gute Woche nötig. Zuvor mussten noch alle Getreidesorten von den einzelnen Landwirten besorgt werden. Eine insgesamt aufwendige und deshalb nicht hoch genug wertzuschätzende Arbeit. Landrat Grabner bedankte sich für die tolle Erntekrone bei Frau Lingner passend mit einer Genussbox.

Die Landwirte, so Thomas Külz, Vorstandsvorsitzender des Kreisbauernverbandes Anhalt, hätten ein durchwachseses Jahr hinter sich. Dieses fing optimal mit ausreichendem Regen an. Im Mai allerdings regnete es viel zu wenig. Das brachte das Pflanzenwachstum zum Stocken. Folglich wurden beim Getreide leicht unterdurchschnittliche Erträge eingebracht. Ein großes Problem, so Külz, seien die nicht mit Deutschland vergleichbaren Preise für Getreide aus der Ukraine. Diese würden die Preise hierzulande stark drücken, sagt der Fachmann. Eine weitere Herausforderung stellt für die Landwirte der in Deutschland vorgegebene Mindestlohn dar, den andere Länder nicht haben. Trotzdem muss man konkurrenzfähig bleiben. Es informierten Thomas Külz ebenso wie Olaf Feuerborn, Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V., dass es



Mit tollen Produkten aus Anhalt-Bitterfeld ist die Geschenkbox gefüllt.

„Wir haben tolle regionale Produkte. Unser Landkreis hat super Landwirte und Erzeuger“, schwärmt Landrat Andy Grabner. „Mit der Geschenkbox wollen wir neue Wege gehen, um ein breites Publikum zu erreichen und um unsere Region kulinarisch und auch touristisch zu bewerben. Gerade in der aktuellen Situation brauchen unsere Produzenten Unterstützung“, so Grabner. Zudem können wir mit unserer kulinarischen Viel-



eine Flut an Gesetzen und Verordnungen gibt, die einzuhalten sind und die für viel Büroarbeit sorgen. Die Landwirte haben aber auf ihren Feldern zu tun. Verwaltungsabbau und weniger Bürokratie wären für die Landwirte hilfreich, schlussfolgerten beide. Olaf Feuerborn wies auf die Kostenexplosion hin und machte dies am Beispiel der Milchpreise fest. 2022 erhielten die Milchbauern 60 Cent für einen Liter Milch, 2023 jedoch nur noch 32 Cent. Um die Kosten zu decken, wären allerdings 42 Cent pro Liter nötig. Folglich müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, damit die Landwirte auskömmlich arbeiten können, um eine stabile Wirtschaft zu gewährleisten. Der Wirtschaftskreislauf fängt in der Landwirtschaft an, so Olaf Feuerborn. Viele vergessen das, weil es für alle selbstverständlich ist: Jeder hat jeden Tag genug zu essen auf dem Tisch. Dafür sorgen die Landwirte. Landrat Grabner teilt diese Meinung. Er versichert, dass der Landkreis sein Möglichstes weiterhin tun werde, um die Landwirte zu unterstützen.



Gemüse wie gemalt von unseren Landwirten

Die Landkreisverwaltung informiert



Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit!

Das ist Ihre neue berufliche Herausforderung:

- Amtlicher Tierarzt / Tierärztin oder amtlicher Fachassistent / Fachassistentin (m,w,d)
- Facharzt / Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie oder Kinder- und Jugendpsychotherapeut / -therapeutin (m,w,d)
- Facharzt / Fachärztin im Gesundheitswesen (m,w,d)
- Fachkraft für Hygieneüberwachung und Gesundheitsaufseher und Hygienekontrolleur (m,w,d)
- Sachbearbeitung Controlling und Anwendungsbetreuung (m,w,d)
- Sachbearbeitung Qualitätsmanagement und Systemadministration (m,w,d)
- Sachbearbeitung Wirtschaftliche Jugendhilfe (m,w,d)
- Schulsozialarbeiter (m,w,d)
- Sozialarbeiter im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) (m,w,d)
- Tierarzt / Tierärztin (m,w,d)



Achtung! Verlängerung der Bewerbungsfristen für folgende Ausbildungen beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Azubi

- Fachinformatiker (m/w/d) bis 01.12.2023
- Fachkraft für Hygieneüberwachung (m/w/d) bis 01.12.2023

Vorbereitungsdienst in der Beamtenlaufbahn allgemeiner Verwaltungsdienst

- Ausbildung zum Kreissekretär (m/w/d) bis 01.12.2023
- Duales Studium „Öffentliche Verwaltung (B.A.)“ bis 01.12.2023

Duales Studium

- Bauingenieurwesen (B.Eng.) bis 15.12.2023

Die vollständigen Stellenausschreibungen findest Du hier:



Telefonische Auskunft:

- Frau Dittmann Tel. 03496 60-1137
- Frau Meißner Tel. 03496 60-1125

Nächste Ausgabe: Freitag, 24. November 2023

Redaktionsschluss: Donnerstag, 9. November 2023

Übernächste Ausgabe: Freitag, 8. Dezember 2023

Redaktionsschluss: Donnerstag, 23. November 2023





Neues duales Studienangebot beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Beginn am 01.09.2024 - bewirb Dich jetzt!

Verwaltungsdigitalisierung und -informatik dual – Bachelor of Science (B.Sc.)

Wo, wann und wie lange studiere ich?

- an der Hochschule Harz ab 01.09.2024, 8 Semester
- Praxispartner ist der Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Welche berufliche Perspektive bietet sich mir?

Der Studiengang bereitet Dich darauf vor, E-Government-Dienstleistungen sicherzustellen, also Verwaltungsvorgänge digital abzubilden und zu optimieren. Du kennst Dich in den organisatorischen und rechtlichen Strukturen der öffentlichen Verwaltung aus und kannst Dein Wissen als Fachkraft in allen wichtigen IT-Bereichen des öffentlichen Sektors einsetzen. Du arbeitest an der Schnittstelle zwischen Verwaltung und externen Anbietern und Dienstleistern.

Gibt es eine Besonderheit?

Ja, Du bekommst das Fachwissen aus zwei wissenschaftlichen Disziplinen in einem Studiengang vermittelt, aus einer Verbindung der Informationstechnik mit den Verwaltungswissenschaften. Das nennt man ein interdisziplinäres Studium.

Erhalte ich eine Bezahlung während des Studiums?

Ja, Du schließt mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld eine Studienvereinbarung ab und erhältst eine monatliche Vergütung.

Was mache ich sonst noch in der Landkreisverwaltung?

Du absolvierst in der Landkreisverwaltung Deine berufspraktische Studienzeit. Hier findest Du nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums auch idealerweise Deine Arbeitsstelle.

Und welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

- Besitz der Fachhochschulreife oder der allgemeine Hochschulreife bzw. eines vergleichbaren Bildungsabschlusses
- ausgeprägtes Interesse an Informatik und der Anwendung von Rechtsvorschriften sowie ein hohes Maß an mathematischem und analytisch-logischem Denkvermögen
- gute Noten, vor allem in Mathematik, Deutsch und Englisch

-> Nutze auch die Info-Veranstaltungen an der Hochschule Harz unter

<https://www.hs-harz.de/hochschule/einrichtungen/transferzentrum/duale-und-institutionelle-studienvarianten/online-info>

Mittwoch, 01.11.2023/17-18 Uhr oder

Mittwoch, 29.11.2023/17-18 Uhr

Die Veranstaltungen sind unverbindlich, kostenfrei und werden mit Zoom durchgeführt. Du gelangst ohne Anmeldung direkt in die Veranstaltung.

Interessenten haben die Möglichkeit, sich bis zum 15.12.2023 zu bewerben.

Die vollständige Ausschreibung findest Du hier:



NACHRUF

Mit tiefer Bestürzung haben wir die traurige Nachricht über den Tod unseres langjährigen Mitarbeiters,

Herrn Silvio Hüttner,

erhalten. Herr Hüttner war über 30 Jahre beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld beschäftigt. Er hat in dieser Zeit die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben.

Wir trauern um einen lieben Mitarbeiter und Kollegen, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige und herzliche Anteilnahme.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Grabner
Landrat

Krezeminski
Personalratsvorsitzender

HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter
www.anhalt-bitterfeld.de



Ihr Informations- und Amtsblatt

epaper.wittich.de/2505



Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
Der Vorsitzende



Sie suchen eine Herausforderung, welche Kreativität, Flexibilität, Selbstständigkeit und Engagement vereint? Dann haben wir das Richtige für Sie:

Als Sachbearbeiter Regionalplanung (m/w/d) eines kommunalen Zweckverbands haben Sie die Möglichkeit, unter Ausnutzung gestalterischer Spielräume der Raumordnung planerische Voraussetzungen zu schaffen, um eine zukunftssichere Region mitzugestalten.

Stellenausschreibung

In der Geschäftsstelle in Köthen (Anhalt) ist ab 01.01.2024 die Stelle als

Sachbearbeiter Regionalplanung (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit (39 h) mit Vergütung in EG 11 TVöD-VKA zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter <https://www.planungsregion-abw.de/aktuelles/jobs/>

Fachbereiche vorgestellt - heute: Fachbereich Soziales Senioren und Inklusion

Die Kreisverwaltung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat eine Vielzahl von Aufgaben im Dienst für die Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen. Doch welche sind das genau? Das Redaktionsteam von „Wir sind ABI“ geht dieser Frage nach und stellt die einzelnen Fachbereiche vor. Heute bringen wir Ihnen den Fachbereich Soziales, Senioren und Inklusion, der dem Dezernat II Jugend, Soziales und Jobcenter zugeordnet ist, näher.

Sozialhilfe ist eine gesetzlich verankerte Unterstützung, welche ein menschenwürdiges Dasein ermöglichen soll. Die Sozialhilfe soll nicht nur Armut verhindern, sondern den Empfängern eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht.

Die Prüfung und Entscheidung zu den Anträgen ist immer eine Einzelfallbetrachtung.

Anträge auf Leistungen werden durch die Bürgerämter ausgegeben, wieder angenommen und auf Vollständigkeit geprüft. Die Bürgerämter leiten die Anträge dann an den Fachbereich weiter. Darüber hinaus können die Anträge auf der Internetseite des Landkreises unter der Rubrik Soziales heruntergeladen werden. Im Fachbereich werden in vier Fachdiensten verschiedene soziale Themen bearbeitet.

Leiterin des Fachbereiches Soziales, Senioren und Inklusion ist Gudrun Petzhold.

Fachdienst Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung/Wohngeld

Hilfe zum Lebensunterhalt steht Menschen im erwerbsfähigen Alter zu, für die vorübergehend keine Erwerbstätigkeit möglich ist. Gründe dafür können eine befristete Erwerbsminderung, eine längerfristige Krankheit oder die Betreuung in einer Einrichtung sein. Zu den Bedarfen gehören der Regelsatz

sowie die Kosten für Unterkunft und Heizung in der Höhe der tatsächlichen Aufwendungen soweit sie angemessen sind. Bestimmten Personengruppen wird dabei ein Mehrbedarf gewährt. So haben zum Beispiel Alleinerziehende, Menschen, die einer kostenaufwendigeren Ernährung bedürfen, Personen über 65 Jahre und voll erwerbsgeminderte Menschen mit einer Schwerbehinderung mit dem Merkzeichen „G“ Anspruch auf Mehrbedarf. Hilfe zum Lebensunterhalt umfasst auch einmalige Leistungen wie zum Beispiel für eine Erstausrüstung des Haushaltes, für Bekleidung sowie für mehrtägige Klassenfahrten. Weiterhin können Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung sowie für die Altersvorsorge übernommen werden.

Anspruch auf **Grundsicherung** im Alter oder bei Erwerbsminderung haben Personen, die die Altersgrenze erreicht haben, sowie Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, für den Zeitraum, in dem sie eine Werkstatt für behinderte Menschen oder bei einem anderen Leistungsanbieter das Eingangsverfahren und den Berufsbildungsbereich durchlaufen haben oder in einem Arbeitsverhältnis stehen, für das sie ein Budget für Ausbildung erhalten. Jene Personen erhalten Hilfe, wenn sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, sicherstellen können.



Anträge auf Sozialhilfe werden im Fachbereich Soziales, Senioren und Inklusion geprüft und beschieden.

Foto: Peter Stanic auf Pixabay



Auch Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen kann Wohngeld gewährt werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 6.



Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum. Es ermöglicht Haushalten mit niedrigem Einkommen angemessenes und familiengerechtes Wohnen. Als Mieter können Bürgerinnen und Bürger einen Mietzuschuss und als Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum einen Lastenzuschuss erhalten, wenn sie eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreiten. Auch Bewohner von Alten- und Pflegeheimen kann Wohngeld gewährt werden. Seit 1. Januar 2023 wurde die Höhe des Wohngeldes deutlich angehoben und eine dauerhafte Heizkostenkomponente sowie eine Klimakomponente eingeführt. Mit der Gesetzesänderung erhöht sich auch der Empfängerkreis deutlich.

Der Fachdienst unterstützt auch Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Insbesondere von Obdachlosigkeit und in Verbindung damit von weiteren existentiellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis. Unterstützung kann auch bei den zu tragenden Kosten für eine Bestattung gewährt werden, soweit die Kostenübernahme für hierzu Verpflichtete nicht zumutbar ist.

Fachdienst Hilfe zur Pflege

Viele Menschen verfügen bis ins hohe Alter über eine ausreichende körperliche und psychische Verfassung. Alter ist somit nicht zwingend gleichbedeutend mit Pflegebedürftigkeit. Dennoch wächst mit zunehmendem Alter die Wahrscheinlichkeit, auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. Wird ein Mensch, ganz gleich ob jung oder alt, pflegebedürftig, deckt die soziale Pflegeversicherung nur einen Teil der anfallenden Kosten ab. Kann ein Pflegebedürftiger diesen Bedarf durch die Bereitstellung eigener Mittel nicht sicherstellen, kann die Sozialleistung „Hilfe zur Pflege“ beantragt werden. Unterstützende Leistungen sind die Finanzierung von Hilfsmitteln, Zuzahlungen zu Heimkosten, ambulanten Pflegekosten sowie bei Kurzzeit-, Verhinderungs- oder Tagespflege.

Grundsätzlich können nur Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 die Hilfe erhalten.

Fachdienst Eingliederungshilfe

Menschen mit Behinderungen benötigen viel Kraft, um den Alltag zu meistern. Das gilt nicht nur für Betroffene, sondern auch für Angehörige. Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und den behinderten Menschen Teilhabe, beispielsweise am Arbeitsleben oder am Leben in der Gesellschaft, zu ermöglichen. Die Eingliederungshilfe soll den behinderten Menschen zu einem

weitgehend selbstständigen Leben verhelfen. Zwei Mitarbeiterinnen des Fachdienstes prüfen die gestellten Anträge auf Vollständigkeit und leiten diese an den jeweiligen Sachbearbeiter weiter. Zudem sind die zwei Mitarbeiterinnen für die Gewährung einmaliger Beihilfen, wie zum Beispiel die Zweitversorgung mit einem Rollstuhl oder die Kfz-Beihilfen, darunter fällt unter anderem ein behindertengerechter Umbau, zuständig.

Zu den häufigsten Eingliederungshilfen gehören heilpädagogische Maßnahmen für Kinder im Vorschulalter in Form von Frühförderung oder eine heilpädagogische Förderung in Kindertagesstätten, die Hilfe zur Beschäftigung in Werkstätten für behinderte Menschen und die Formen des Betreuten Wohnens. Frühförderstellen wiederum bieten Hilfe für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren bzw. bis zum Schuleintritt, die in ihrer Entwicklung verzögert oder behindert bzw. von einer Behinderung bedroht sind. Die Anleitung der Eltern betroffener Kinder steht im Zentrum der Frühförderung. Die Kosten für die individuelle Entwicklungsförderung werden unter bestimmten Voraussetzungen im Rahmen der Eingliederungshilfe übernommen. Die Hilfe zu einer angemessenen Förderung von körperlich, geistig oder mehrfach behinderten Kindern und Jugendlichen umfasst heilpädagogische Maßnahmen. Sie soll den Schulbesuch und eine üblicherweise erreichbare Bildung im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht ermöglichen oder erleichtern. Wenn hierfür Schulassistenz nötig ist, können auch die Kosten für die Schulbegleitung als Eingliederungshilfeleistungen übernommen werden.



Werkstätten für behinderte Menschen sind Einrichtungen zur Teilhabe. Auch hier können Leistungen der Eingliederungshilfe für Betroffene gewährt werden.

Weitere Leistungen der Eingliederungshilfe sind ambulante Leistungen wie Betreutes Wohnen, Hilfsmittel oder Beschäftigung in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen.

Fachdienst Fallmanagement

Die Mitarbeiter des Fallmanagement sind zuständig für die individuelle Hilfeplanung im Rahmen der Eingliederungshilfe für Kinder und Erwachsene. Sie beraten über die verschiedenen Hilfsangebote und Möglichkeiten und ermitteln den tatsächlichen Bedarf an Unterstützungsleistungen. Weiterhin betrachten sie ganzheitlich und umfassend die Lebenssituation des Betroffenen sowie seine Wünsche und Ziele. Im Fallmanagement arbeiten zehn Sachbearbeiter. Sie führen mit den Betroffenen und ihren Angehörigen Gespräche, hospitieren in den Kindergärten und Schulen sowie bei Bedarf auch in allen anderen Einrichtungen der Eingliederungshilfe. Anschließend erfolgt die Abstimmung mit allen Beteiligten, welche Hilfen benötigt werden und je nach Einzelfall geeignet sind.



Kinder im Vorschulalter können bei Bedarf Eingliederungsleistungen in Form von Frühförderung erhalten.



Auslegung des Nachtrages zu den Vorschlagslisten Jugendschöffenwahl

Im vierten Quartal 2023 werden bundesweit die Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Anhalt-Bitterfeld schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in Köthen, Zerbst und Bitterfeld-Wolfen in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Ein Nachtrag zu den Vorschlagslisten liegt in der Zeit vom 1. November bis

10. November 2023 im Sekretariat des Fachbereiches 51 - Kinder, Jugend und Familie, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen, Zimmer 239, zur Einsicht für jedermann aus. Gegen die Vorschlagslisten kann binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen oder schriftlich oder zu Protokoll bei den zuständigen Amtsgerichten in Köthen, Zerbst und Bitterfeld-Wolfen Einspruch erhoben werden.

Kompetenzteam „Stark für Familien“ tagte



Am 4. Oktober wurden zahlreiche Netzwerkpartnerinnen und -partner in der Landkreisverwaltung zur Veranstaltung „Stark für Familien“ willkommen geheißen. Ziel dieses Netzwerkes ist es, institutionsübergreifend einen interdisziplinären Austausch zu ermöglichen.

Frauenhäuser als Schutzeinrichtungen von Opfern häuslicher Gewalt stellten den zentralen thematischen Gegenstand der Sitzung dar. Mit der Veranstaltung wurde beabsichtigt, den Frauenhäusern eine Plattform zur Darstellung ihres Alltages zu bieten und insbesondere Herausforderungen und aktuelle Problemlagen zu erörtern. Hierzu waren u.a. die Mitarbeiterinnen der Frauenhäuser in Köthen (Anhalt) und Bitterfeld-Wolfen, die Opferschutzbeauftragten, die Psychologinnen des „Modellprojekt Mobile Teams zur psychologischen Beratung von Frauen und Kindern in Frauenhäusern“ sowie Landrat Andy Grabner und diverse Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen der Landkreisverwaltung anwesend.

Sabine Heutling stellte die Opferberatung des Sozialen Dienstes der Justiz Dessau-Roßlau vor. Der Einblick in diesen Bereich sowie die Vorstellung der Opferschutzbeauftragten und der Interventionsstelle des Landkreises stellten eine große Bereicherung für die teilnehmenden Netzwerkpartnerinnen und -partner dar.

Auf Wunsch der niedergelassenen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen in Bitterfeld-Wolfen folgte ein Exkurs zum Thema Mediensucht. Hierunter versteht man eine exzessive und unkontrollierte Nutzung von digitalen Medien. Nicht nur Erwachsene, sondern insbesondere Heranwachsende sind dahingehend stark gefährdet. Johannes Reiß als Fachkraft für Suchtprävention gab einen Überblick über dieses Thema. Im intensiven Austausch wurden mögliche Präventionsansätze diskutiert.

Weitere Veranstaltungen des Kompetenzteams „Stark für Familien“, welche den Fokus auf Kinder, Jugendliche und Familien legen, werden in naher Zukunft stattfinden.



Familien stärken - Perspektiven eröffnen

Seit 2012 führt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld das Projekt "Familien stärken - Perspektiven eröffnen" erfolgreich durch. Das familienbezogene Projekt wird von der Europäischen Union und dem Land Sachsen-Anhalt "Regio Aktiv" unterstützt. Es richtet sich an Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem Kind im Haushalt und läuft vorerst bis zum 30. November 2024. Eine Verlängerung um ein Jahr wird beabsichtigt.

Die beiden Familiencoaches im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie bieten dabei Beratung, Betreuung und individuelle Hilfe bei der Vorbereitung einer Anstellung oder Ausbildung für Familienbedarfsgemeinschaften oder Alleinerziehende gemäß SGB II mit mindestens einem Kind (bis zu 18 Jahre) an. Ziel dieses Projekts ist es, erwerbsfähige Hilfebedürftige aus Bedarfsgemeinschaften in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Es wird die gesamte familiäre und berufliche Situation der Familie betrachtet und gemeinsam nach Lösungen für Probleme gesucht. Dazu gehört auch, dass die Coaches den Teilnehmenden bei allen Problemen helfen, die ihren Wunsch, beruflich Fuß zu fassen, behindern. Schwierigkeiten im privaten Bereich, wie z. B. Schulden oder eine mangelnde Kinderbetreuung, können Hindernisse sein, die auf dem Weg in den Beruf unüberbrückbar scheinen. Die Coaches unterstützen Sie gerne bei der Problemlösung. Eine Erhöhung der Nachhaltigkeit des Arbeitsverhältnisses soll damit geschaffen werden, indem die Teilnehmenden und Arbeitgeber auch nach erfolgter Arbeitsaufnahme weiterbegleitet werden.

Durch die intensive Betreuung von Einzelpersonen und Familien durch die Familiencoaches werden wichtige Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familienarbeit und Beruf geschaffen, was zu einer Beschäftigung führen kann. Damit sollen auch den in den Familien lebenden Kindern neue Lebensperspektiven eröffnet und den Eltern der Einstieg in reguläre Arbeit erleichtert werden.

Die Teilnahme am Projekt ist freiwillig. Alle persönlichen Informationen werden durch die Familiencoaches vertraulich behandelt.

Unser Coachteam steht Ihnen unter den folgenden Nummern zur Verfügung:

Viola Thomaschewski (Familienintegrationscoach)

E-Mail: viola.thomaschewski@anhalt-bitterfeld.de

Telefon: 03496 60 – 1677

Andreas Bornemann (Familienintegrationscoach)

E-Mail: andreas.bornemann@anhalt-bitterfeld.de

Telefon: 03496 60 – 1676



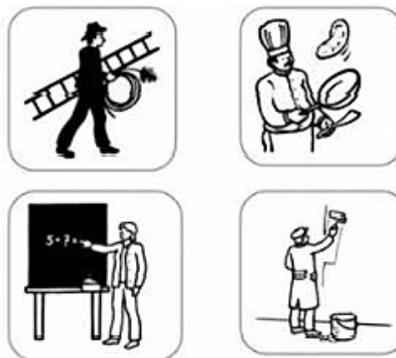
Berufe-Rätsel der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld

Mitmachen & Dankeschön erhalten

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, die Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld unterstützt Jugendliche dabei, den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt erfolgreich zu meistern. Gemeinsam mit unserem Team können wir passgenaue Lösungen für einen erfolgreichen Start für den Übergang von der Schule in die berufliche Zukunft entwickeln.

In unserem heutigen Rätsel suchen wir **vier Berufe**. Wer errät sie? Die ersten zehn Teilnehmer mit der richtigen Lösung erhalten ein Dankeschön. Wir wünschen viel Spaß beim Raten und freuen uns auf die Lösungen.

Bitte senden an: jba-abi@anhalt-bitterfeld.de



Hast du Fragen zu deiner beruflichen Zukunft? Melde dich bei uns. Wir helfen gern.

Gut zu wissen:

Viele Informationen, eine große Veranstaltungsdatenbank sowie viele Traum- und Chancenberufe gibt es auf unserer Homepage: www.jba-abi.de

Eine Kooperation von:



Wir sind ABI Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Impressum

Herausgeber: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:

Frau Marina Jank, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03496 60 1006, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Herr Udo Pawelczyk, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341-417, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

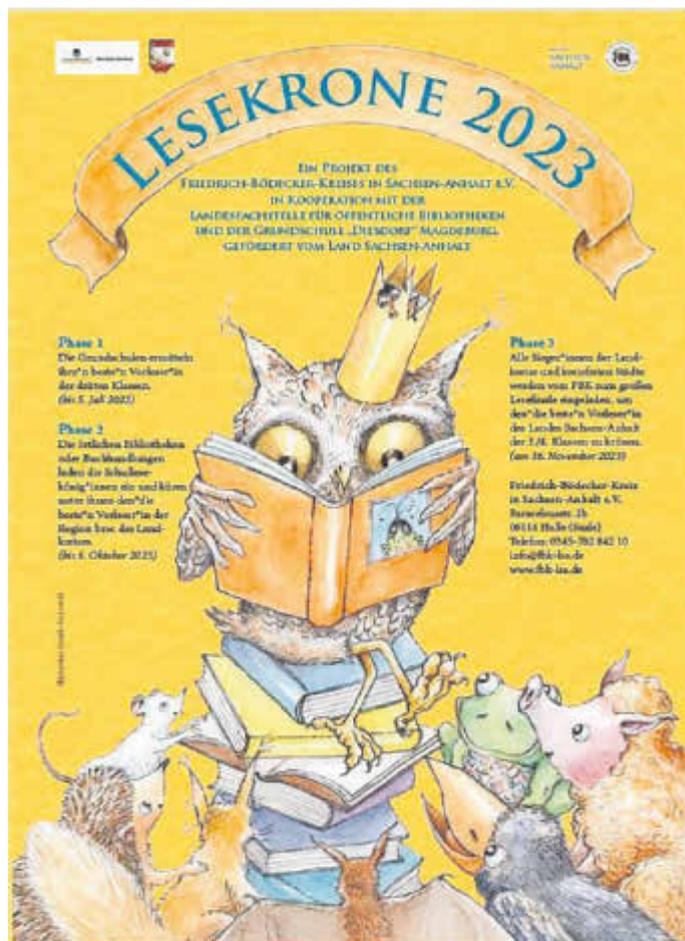
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Tolle Vorleserinnen aus Anhalt-Bitterfeld



Knisternde Spannung lag in der Luft am 11. Oktober in der Bibliothek des Gymnasiums Francisceum in Zerbst. Die Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld war Veranstaltungsort des Kreisentscheids zum diesjährigen Vorlesewettbewerb der ehemaligen 3. Klassen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Im Vorfeld hatten sich drei Mädchen in den Altkreisen Köthen, Bitterfeld und Anhalt-Zerbst durchgesetzt und traten nunmehr zum Finale an. Lena Lange von der Grundschule Steinfurth, Johanna Winkler von der Kastanienschule Köthen und Matilda Ernst von der Evangelischen Bartholomäischule Zerbst warteten auf ihren Einsatz. Und dann ging es auch gleich los. Die Kinder hatten zunächst die Möglichkeit, eine Leseprobe aus einem selbst mitgebrachten Buch zu geben. Den Anfang machte Lena mit dem Buch „Luna und die schauerliche-beste Familie der Welt“ von Stefanie Dahle. Es folgte Johanna, die sich das Buch „Die Krokodilbande in geheimer Mission“ von Dirk Ahner ausgesucht hatte. Zum Abschluss in Runde eins las Matilda aus dem Buch „Die schlimmste Klasse der Welt“ von Juma Kliebenstein vor. Schon jetzt war abzusehen, dass die Jury kein leichtes Spiel haben würde, denn alle Beiträge waren extrem gut. Auf Dr. Brigitte Erdmenger und Barbara Dürr von der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft aus Köthen und Petra Volger, Bibliothekarin der Francisceumsbibliothek, wartete also jede Menge Arbeit.

Nach einer kleinen Pause wurde es schwieriger, denn nun mussten die Mädchen aus einem Buch vorlesen, welches sie nicht kannten. Elke Klemme von der Landkreisverwaltung hatte dazu das Buch „Luna Wunderland“ von Usch Luhn ausgewählt. Luna Wunderland – so nennen die Tiere des Waldes die Tochter des Försters. Denn wenn Luna auf ihrer Zauberflöte spielt, kann sie mit ihnen sprechen. Aus dieser Ausgangssituation entsteht eine spannende Handlung.

Um es vorweg zu nehmen: Auch diese Hürde meisterten die drei Siegerinnen gekonnt. Die Jury zog sich nun zur Beratung zurück und das Warten begann.

Dazu muss man wissen, dass ein Versprecher nicht entscheidend ist. Bewertungskriterien sind unter anderem auch die deutliche Aussprache, sinngemäße Betonung, entsprechende Lautstärke sowie die Wiedergabe von Stimmung und Gefühlen der Figuren.



Matilda Ernst (Bildmitte) ist die Vorlesekönigin 2023 des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Johanna Winkler (links) und Lena Lange sind ebenso Siegerinnen.

Die Beratung der Jury zog sich hin. Ein Indiz, dass es eine knappe und schwierige Entscheidung geben würde. Als die Jurymitglieder schließlich den Raum betraten, war die Spannung in den Gesichtern der Kinder, deren Eltern, Opas und Omas deutlich anzusehen. Elke Klemme wollte wohl die Spannung nicht weiter steigen lassen und verkündete die Siegerin – Matilda Ernst! Sie betonte nochmals, dass alle drei Mädchen den Sieg verdient hätten. Am Ende hatte Matilda die Nase aber ganz knapp vorn. Zur Belohnung erhielten die Schülerinnen eine Urkunde und weiteren „Lesestoff“.

Die Zerbster Grundschulerin wird die Farben unseres Landkreises nunmehr beim Landeswettbewerb vertreten. Der steigt am 16. November in der Stadtbibliothek in der Lutherstadt Wittenberg. Wir drücken alle Daumen!

Hintergrund:

Der Vorlesewettbewerb ist ein Projekt des Friedrich-Bödecker-Kreises in Sachsen-Anhalt e.V. (FBK) in Kooperation mit der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken des Landes. Er wurde erstmals 2008 durchgeführt, seit 2010 auch im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Der FBK hat sich bemüht, die vielen regionalen Vorlesewettbewerbe an den Grundschulen des Landes Sachsen-Anhalt zu einem Landeswettbewerb zusammen zu führen. In den ersten Jahren nahmen ca. 110 bis 160 Schulen teil. Inzwischen sind es mehr als 350. Die Vorentscheide und der Kreisentscheid werden in der Regel in Bibliotheken durchgeführt. Der Wettbewerb um die „Lese-Krone“ in Sachsen-Anhalt ist einer der erfolgreichsten und breitenwirksamsten Schulwettbewerbe in Sachsen-Anhalt. Die Organisation des Kreisentscheids übernimmt in jedem Jahr der Fachbereich Bildung, Kultur und Sport der Kreisverwaltung.



Wirtschaft und Kreisentwicklung

Unternehmensbesuch bei der VPL Coatings GmbH & Co. KG am Standort im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen



v.l.n.r.: Stefan Keßler, Alexander Pfeffer, Marc Konersmann, Andy Grabner, Daniel Krake und Peter Krebehene

Im Rahmen der regelmäßigen Unternehmensbesuche waren Landrat Andy Grabner und sein Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake vor Kurzem zu Gast bei der VPL Coatings GmbH & Co. KG. Seitens VPL nahmen neben dem Geschäftsführenden Gesellschafter Marc Konersmann auch Peter Krebehene, Kaufmännischer Leiter, Laborleiter Stefan Keßler und zeitweise auch Produktionsleiter Alexander Pfeffer an diesem Unternehmensbesuch teil.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erfuhren Andy Grabner und Daniel Krake viel Wissenswertes über das im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen ansässige Unternehmen.

„Seit der Gebäudeübernahme vor etwa drei Jahren haben wir ca. 10 Mio. € in den Standort investiert“, so Marc Konersmann



Andy Grabner und Daniel Krake mit Stefan Keßler (r.) während der Laborbesichtigung

und verweist dabei beispielsweise auf umfangreiche Umbauarbeiten im Labor-, Verwaltungs- und Produktionsbereich.

Die VPL Coatings GmbH & Co. KG ist ein flexibles, innovatives sowie mittelständisch geprägtes Unternehmen und spezialisiert auf die Herstellung von Verpackungslacken zur Anwendung in der Lebensmittel-, kosmetischen und pharmazeutischen sowie in der technischen Industrie. Dabei liegt der Fokus der Produktion auf modernsten Verfahren.

Ein Schwerpunkt im Portfolio bildet zudem die Entwicklung von modernen, maßgeschneiderten Lacksystemen für die Metallverpackungsindustrie.

„Wir sind ausgerichtet für die Herstellung und Abfüllung von Kleinstmengen bis hin zur Tankwagenbelieferung und verfügen europaweit über einen der modernsten Produktionsstandorte sowie Labore für Industrielacke“, informiert Marc Konersmann.

Zu den zahlreichen Kunden, welche weltweit vertreten sind, zählen u. a. Tubex, Thyssenkrupp und Alcopack.

Darüber hinaus erfolgte ein umfassender Rundgang durch die Betriebsstätte. Hierbei erhielten die Gäste interessante Einblicke in die tägliche Arbeit der insgesamt etwa 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Es ist immer wieder spannend zu sehen, welche große Wirtschafts- und Innovationskraft unser Landkreis besitzt“, betont Landrat Grabner. „Der intensive Austausch mit den Unternehmen hilft, Chancen und Herausforderungen zu erkennen und darauf zu reagieren“, ergänzt Daniel Krake.

Beide danken recht herzlich für das sehr interessante Gespräch sowie die gewährten Einblicke im Rahmen des Rundgangs durch die Betriebsstätte und wünschen für die weitere Zukunft viel Erfolg.



Ideenwettbewerb REVIERPIONIER geht in zweite Runde

Wir blicken auf ein erfolgreiches erstes Wettbewerbsjahr mit ungefähr 130 prämierten Projektideen zurück. Gern möchten wir daran anschließen. Mit dem Ideenwettbewerb REVIERPIONIER des Landes Sachsen-Anhalt stehen auch in 2024 **1 Million Euro Preisgelder** für die Umsetzung lokaler Projekte im Rahmen des Strukturwandels zur Verfügung.

Mit dem 2. Netzwerktreffen starten wir in das nächste Wettbewerbsjahr:

Mittwoch, 15. November 2023

18:00 bis 21:00 Uhr (Einlass: ab 17:15 Uhr)

Metall-Labor Dr. Adolf Beck, Zörbiger Straße 21,
06749 Bitterfeld-Wolfen

Ziele des Netzwerktreffens sind, die Projektideen und Akteure aus dem ersten Wettbewerbsjahr kennen zu lernen und den Austausch zwischen interessierten Bürgerinnen und Bürgern und erfahrenen Antragsstellerinnen und Antragsstellern anzuregen. Im Programm ist neben Präsentationen im Plenum und drei inhaltlichen Werkstätten viel Zeit zum Netzwerken eingeplant.

Eine Anmeldung ist bis zum **8. November 2023** möglich.

Weitere Informationen zum Netzwerktreffen und das Anmeldeformular finden Sie hier:

<https://www.eventbrite.com/e/2-netzwerktreffen-revierpionier-ideenwettbewerb-tickets-723913313207>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Projektteam REVIERPIONIER | Metropolregion Mitteldeutschland

E-Mail: info@revierpionier.de

Tel: 0341 600 16 270

Falls Sie nicht am Netzwerktreffen teilnehmen können, finden Sie im Anschluss alle Informationen zum neuen Wettbewerb (Ausschreibungszeitraum, Teilnahmebedingungen) auf unserer Website www.revierpionier.de. Außerdem bieten wir im Januar wieder Informationsveranstaltungen an. Die Termine werden wir rechtzeitig auf unserer Website veröffentlichen.

Das Team der Stabsstelle Strukturwandel und das Projektteam REVIERPIONIER



Projektteam REVIERPIONIER

Tel.: 03 41 / 6 00 16 - 2 70

E-Mail: info@revierpionier.de

Web: www.revierpionier.de

Bildung und Kultur

Nocturne im Kerzenschein

Sa. 18. 11. 2023, 20.15 Uhr
Köthen Schloss J.S.Bach-Saal

Köthener Schlossconsortium, Bardenspiel, Tanzgruppe Ludwigsgymnasium

Gesang: Jenny Freitag, Aynura Khalilova, Thekla Apitz, Michiko Saiki, Evelin Schröter, Philipp Saaler, Michael Hegenbart

Instrumentalsoli: Andreas Hardelt (Saxophon), Martina + Manfred Apitz (Klavier, Violine)

Auf einen Baum (Mittelaltermusik)

Idee – Voran – Erreicht (Niccolò Paganini)

Bewaffneter Friede... (Giuseppe Concone)

Ich hätt' getanz't heut' Nacht (My Fair Lady)

We Don't Need Another Hero (Tina Turner)

Abend wird es wieder

Lord Of The Jar + Galway Races

Kein Schwein ruft mich an (Max Rabe)

Barockmusik (Original- Tango-Adaption)

Heart Of Gold (N. Young)

Hope of Deliverance (Paul McCartney)

Don't Know Why (Norah Jones)

Someone To Watch Over Me (George Gershwin)

I Will Survive (Gloria Gaynor)

Denk ich an Deutschland (Puhdys)

Rock Around The Clock (Bill Haley)

Lieder aus Ukraine, Russland (Schwarze Augen)

Armenien, Aserbaidschan

Veranstalter:



Hoffnung auf Erlösung

Eintritt: 6 € - Knabberien im Preis inbegriffen

Kartenverkauf: Köthen-Info (Schloss)



KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD

Auswahl der Bildungsangebote ab Oktober 2023

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Seniorenakademie- Herbstsemester (2. von vier Vorträgen)	BB1.00.052	1x	15.11. (Mi)	16:00	7,00 €	BTF
Malen/ Zeichnen für Anfänger	BB2.07.051	10x	läuft (Mo)	15.45	81,70 €	BTF
Nähmaschinenführerschein	BB2.14.055	3x	02.11. (Do)	18:30	29,20 €	BTF
Neu: Nähen für Anfänger am Mittwochnachmittag	BB2.14.064	10x	ab 8 TN*	15:30	97,50 €	BTF
Progressive Muskelentspannung (montags)	BB3.01.151	8x	ab 8 TN*	16:45	46,70 €	BTF
Tai-Chi für alle offen (Anfänger und Fortgeschrittene)	BB3.01.352	10x	läuft Do	19:00	70,00 €	BTF
Yoga-Kurse (dienstags, versch. Zeiten)	BB3.01.460	12x	läuft	14:00	84,00 €	BTF
Neu: Englisch Grundkurs A1.2 mit Focus Reisen	BB4.06.164	9x	04.10. (Mi)	18:45	58,50 €	BTF
Englisch Grundkurs A1.2	BB4.06.163	8x	24.10. (Di)	18:30	52,00 €	BTF
Englisch Grundkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse	BB4.06.165	9x	25.10 (Mi)	17.00	58,50 €	BTF
Neu: Niederländisch für Anfänger	BB4.14.000	12x	ab 8 TN*	18:00	78,00 €	BTF
Neu: Polnisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	BB4.17.050	10x	ab 8 TN*	18:00	65,00 €	BTF
Neu: Deutsche Gebärdensprache Einführungskurs (A1.1)	BB4.28.001	11x	ab 8 TN* (Di)	18:00	107,20 €	BTF
Neu: Künstliche Intelligenz: Wie beeinflusst sie uns?	BB5.01.060	1x	ab 8 TN*	16:00	10,50 €	BTF
Digitale Vorsorge/digitaler Nachlass	BB5.01.081	1x	ab 8 TN*	15:30	10,50 €	BTF
EXCEL - Grundkurs Tabellenkalkulation	BB5.01.351	5x	ab 8 TN*	17:30	48,80 €	BTF
Endlich das Smartphone verstehen u. nutzen	BB5.01.957	2x	ab 8 TN*	13:00	19,50 €	BTF
Neu: Digitale Gesundheitskompetenz: Fit für die digitale Gesundheitswelt	BB5.01.755	1x	ab 8 TN* (Do)	13:00	9,80 €	BTF
Neu: Fotobuch und Kalender selbst gemacht!	BB5.01.650	2x	ab 8 TN*	16:00	19,50 €	BTF

Standort Köthen (Anhalt)						
Neu: Nähen lernen für Kinder (ab 8 Jahren) 14-täg. Do.	BK2.09.000	8x	ab 8 TN*	16:30	39,20 €	Köthen
Von Köthen in die Welt: Studierende berichten über ihre Heimat – authentisch, subjektiv, aktuell: Mongolei	BK1.09.050	1x	08.11. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
Von Köthen in die Welt: Studierende berichten: Paraguay	BK1.09.050	1x	22.11. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
Von Köthen in die Welt: Studierende berichten: Chile	BK1.09.050	1x	06.12. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
Trommeln und Percussion lernen (montags)	BK2.08.150	10x	ab 8 TN*	17:00	75,00 €	Köthen
Englisch A2 zur Auffrischung in Aken	BK4.06.320	6x	01.11. (Mi)	17:00	39,00 €	Aken
Deutsch als Fremdsprache B1 (montags + mittwochs)	BK4.04.300	10x	16.10. (Mo)	18:00	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A1.1 (von Anfang an)	BK4.04.000	10x	ab 8 TN*	18:00	97,50 €	Köthen
Neu: Englisch zur Auffrischung am Vormittag	BK4.06.840	12x	ab 8 TN	09:30	78,00 €	Köthen
Neu: So viele schöne Fotos - und nun? Handy-Fotos verwalten: effektiv sichern, ordnen, teilen	BK5.01.650	2x	07.11. (Do)	13:30	22,50 €	Köthen
Neu: Künstliche Intelligenz (KI): Wie beeinflusst sie uns?	BK5.01.755	1x	ab 8 TN*	14:00	10,50 €	Köthen
Neu: Gesundheit im Internet: Wie sicher sind meine Daten und wie bekomme ich verlässliche Informationen?	BK5.01.765	1x	ab 8 TN*	14:00	10,50 €	Köthen
Sicher Surfen im Netz: Internet-Grundlagen (dienstags)	BK5.01.721	4x	ab 8 TN*	14:00	42,00 €	Köthen
CCK-Computerclub: Tipps u. Tricks rund um die IT	BK5.01.111	1x	10.11. (Fr)	17:30	10,50 €	Köthen

Standort Zerbst/Anhalt						
Hatha-Yoga	BZ3.01.015	10x	05.10. (Do)	18:00	70,00 €	Zerbst
Neu: Word-Kurs: Auffrischen und Lücken schließen	BZ5.01.102	5x	08.11. (Mi)	18:00	48,80 €	Zerbst
Neu: Serienbriefe erstellen mit MS Word	BZ5.01.211	1x	08.11. (Mi)	15:30	9,80 €	Zerbst
Englisch A1.3 für Anfänger/ mit sehr geringen Vorkenntn.	BZ4.06.026	10x	04.10. (Mi)	09:30	65,00 €	Zerbst
Englisch Grund- und Reisekurs	BZ4.06.030	9x	10.10. (Di)	10:00	63,00 €	Zerbst
Computer-Treff Zerbst: offene Fragerunde	BZ5.01.027	1x	23.11. (Do)	09:30	9,80 €	Zerbst

Online-Angebote (Seminare übers Internet)						
Neu: Ultimativer Leitfaden für nachhaltige Mode (in englischer Sprache)	BB1.04.050	5x	ab 8 TN*	18:00	17,50 €	Online
Neu: Grundkurs 3D-Modellierung mit dem freien Programm „Blender“ (in englischer Sprache)	BB5.01.653	12x	ab 8 TN*	19:00	78,00 €	Online
Neu: So gelingt der Heizungstausch: Technik im Vergleich (Informationen der Verbraucherzentrale)	BK1.00.360	1x	07.11. (Di)	18:00	kostenfrei	Online

Sie erreichen uns:

Standort Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)
Standort Zerbst/Anhalt
... und jederzeit

Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 - 18:00 Uhr | Mi. 10:00 -13:00 Uhr

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830
Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500
service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03496 309770

Unsere Angebote sind auch auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse.

Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll.

Stand: 12.10.2023 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten

*TN = verbindlich angemeldete Teilnehmende



9. Viola da gamba Wettbewerb Bach-Abel (4. bis 11. November 2023)



2023 jährt sich zum 300. Male der Geburtstag von Carl Friedrich Abel. Er wurde in Köthen geboren und gehörte seiner Zeit zu den besten Interpreten auf der Viola da gamba. Anlässlich dieses Jubiläums findet in diesem Jahr der 9. Internationale Viola da gamba Wettbewerb Bach-Abel im Köthener Schloss statt.

Der 1997 ins Leben gerufene Bach-Abel-Wettbewerb wird in der Regel in einem dreijährigen Rhythmus ausgetragen und ruft junge Gambistinnen und Gambisten aus Deutschland und der ganzen Welt zum musikalischen Wettstreit in die Bachstadt Köthen. Dort stellen sie sich einer hochkarätig besetzten internationalen Jury, deren Vorsitz in diesem Jahr wieder Prof. Pandolfo (Italien / Schweiz) übernimmt. Präsident des Wettbewerbes ist erneut Prof. Siegfried Pank, Cellist, Gambist und international ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der „Alten Musik“.

Unter dem Begriff „Alte Musik“ wird eine Bewegung verstanden, die versucht, ein Klangerlebnis zu schaffen, wie es Zuhörer zur Entstehungszeit der historischen Musikwerke gehabt haben könnten. Den Musikern früherer Zeit standen andere Instrumente zur Verfügung, die auch einen anderen Klang erzeugten, als wir ihn heute kennen und gewohnt sind. Zu diesen Instrumenten gehört ohne Zweifel die Viola da gamba. Ziel des Wettbewerbes ist es, wie im Namen bereits angedeutet, die musikalische Verbindung von Johann Sebastian Bach und Karl Friedrich Abel in Köthen aufzuzeigen. Mit der Durchführung eines mittlerweile international anerkannten Wettbewerbs am historischen Wirkungsort der namensgebenden Musiker wird aktive Nachwuchsförderung betrieben und damit die einmalige Musiktradition Mitteldeutschlands betont und als ein kultur- und musikgeschichtlich einzigartiges Erbe gepflegt.

Im Jahr 2023, dem Jubiläumsjahr, konnte als Ehrenmitglied der Jury - Maestro Jordi Savall gewonnen werden. Herr Savall

ist eine Koryphäe an der Schoßgeige sowie ein begnadeter Gambenspieler. Er steht für die unendliche Vielfalt eines gemeinsamen kulturellen Erbes.

Er ist ein Mann unserer Zeit, schrieb einst „The Guardian“. Jordi Savall ist ein Musiker dieser Generation, der sich der Erforschung der „Alten Musik“ widmet. Als Gambist und Dirigent holte er bereits vergessene musikalische Wunderwerke aus deren Dunkel- und Vergessenheit.

In seiner Musikkarriere nahm er mehr als 230 Platten auf. Diese erhielten zahlreiche Auszeichnungen, wie etwa den Midem Classical Award, den International Classical Music Award und den Grammy. Wir sind stolz und dankbar, einen solchen bedeutenden Künstler den teilnehmenden jungen Künstlerinnen und Künstlern sowie dem Publikum des Wettbewerbes präsentieren zu können. Seine fachmännische Bewertung der musikalischen Beiträge wird einen denkwürdigen und nachhaltigen Eindruck bei den jungen Gambistinnen und Gambisten sowie beim musikinteressierten Publikum hinterlassen.

Die Gewinnerin des 8. Internationalen Viola da gamba Wettbewerbes, Vanessa Hunt Russell aus Kanada, wird am Samstag, den 4. November um 19 Uhr den 9. Internationalen Viola da gamba Wettbewerb 2023 mit einem feierlichen Konzert im Spiegelsaal des Köthener Schlosses eröffnen.

Wenn Sie als Musikliebhaber eine besondere Wettbewerbsstimmung kennenlernen möchten, dann besuchen Sie das Eröffnungs- und das Preisträgerkonzert (Kartenpreis 15.00 €) sowie die kostenfreien Wertungsspiele. Alle Wertungsspiele finden im Zeitraum vom 5. bis 8. November in der Schlosskapelle des Köthener Schlosses statt.

Am Freitag, dem 10. November, wird der finale Abschluss des Wettbewerbes stattfinden.

Lesen Sie weiter auf Seite 14.



Abschließend ist am 11. November im Spiegelsaal des Köthener Schlosses um 11 Uhr das Preisträgerkonzert zu hören und zu sehen. Hier werden die diesjährigen Preisträger ihre Meisterstücke vorstellen.

Informationen zum zeitlichen Ablaufplan der Wertungsspiele und zur Kartenreservierung finden Sie unter: www.bach-abel-wettbewerb.de

Kartenreservierungen für das Eröffnungs- und Preisträgerkonzert: 0151/68963454

Veranstalter:



Die Preisträger von 2021: Andre Lislevand, Mathilde Gomas und Vanessa Hunt Russell (v.l.n.r.) Foto: Christian Ratzel



Veranstaltungen im Kreismuseum Bitterfeld November 2023

Offener Museumstreff

14. November
Dienstag
17:30 Uhr

In lockerer Runde wollen wir uns über die Geschichte der Region austauschen und dazu diskutieren. Wir freuen uns auch über Ihre Anregungen zum Museum sowie Themenvorschläge zu Ausstellungen und Projekten.

**Ausstellungseröffnung
„Fragmente –
Veranstaltungen im Kulturpalast“**

24. November
Freitag
17 Uhr

Eröffnung der neuen Sonderausstellung. „Fragmente – Veranstaltungen im Kulturpalast“ zeigt Plakate und Programme aus 60 Jahren Kulturpalast im Wandel der Zeit.
Die Ausstellung ist bis zum 4. Februar 2024 zu sehen.

**Monatliche Vortragsreihe –
„130 Jahre Chemiepark Bitterfeld-Wolfen“**

29. November
Mittwoch
17 Uhr

Patrick Stansch, Mitarbeiter im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, spricht über die Entwicklung des Chemieparks und dessen Einfluss auf die Stadt.
Eintritt 2,50 €; Ermäßigt 1,50 €.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Kreismuseum Bitterfeld
Kirchplatz 3 | 06749 Bitterfeld-Wolfen
03493 – 401113 | kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
www.kreismuseum-bitterfeld.de



Abenteuer Seidenstraße

Mit dem Rad von Bitterfeld nach Xi'an
Fotografien von Thomas Meixner, Weltenradler
Ausstellung vom 11. November 2023 bis 3. März 2024

Ort: Industrie- und Filmmuseum Wolfen,
Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen
www.bernsteinundfilm.de



Fast ohne Verkehr in Usbekistan

Anfang April 2018 verließ der Weltenradler Thomas Meixner seine Heimat in Sachsen-Anhalt, um sich von Bitterfeld aus auf den Weg nach Osten zu machen und den alten Routen der Seidenstraße zu folgen. Er reiste durch Südosteuropa bis in die Türkei, kam dann in die Kaukasusregion. Hier erkunde

te er Georgien, Armenien und Aserbaidschan. Mit einer Fähre setzte er über das Kaspische Meer über und kurbelte von Kasachstan nach Usbekistan und Kirgisien. Schwerpunkt seiner abenteuerlichen Radfahrt wurde die Volksrepublik China. Er erreichte schließlich nach knapp 13.000 Kilometer im Sattel den Endpunkt seiner Reise, die alte Kaiserstadt Xi'an in Zentralchina. Das Spannende an dieser Tour waren nicht zuletzt die schwierigen Reisebedingungen wie tagelanger kalter Regen in der Osttürkei, die sommerliche Hitze in Zentralasien, die Polizeikontrollen in China und ein Sandsturm in der Taklamakan Wüste. Entschädigt für diese Strapazen wurde er mit großer Gastfreundschaft, vor allem in den muslimischen Ländern wie der Türkei, Kasachstan und vor allem in Usbekistan. In dem knappen halben Jahr erlebte Thomas Meixner sehr viel. Die Ausstellung im Industrie- und Filmmuseum Wolfen zeigt vom 11.11.2023 bis zum 03.03.2024 100 Motive dieser Abenteuerreise.

Die Ausstellungseröffnung in Anwesenheit von Thomas Meixner findet am 11.11.2023 um 14 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Tipp: Am 29.11.2023 veranstaltet Thomas Meixner um 19 Uhr eine Multivisionsshow über seine Reise mit dem Fahrrad auf der Seidenstraße im Industrie- und Filmmuseum Wolfen.

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.



Aus der Reihe Filme wiederentdeckt:**„Der Hut des Brigadiers“**

Termin: 31. Oktober 2023, 18:30 Uhr
 Ort: Industrie- und Filmmuseum Wolfen,
 Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen
 Eintritt: 10,00 Euro (Abendkasse), um Anmeldung wird
 gebeten.



Foto: Copyright DEFA Stiftung, Jörg Erkens

Zum Filminhalt: Der junge Bauarbeiter Ralf Reider (Roman Kaminski) verlässt im Zuge der „Berlin Initiative“ seine Heimat in der Rhön. In der Hauptstadt will er auf dem Bau genug Geld verdienen, um für Frau und Kind ein eigenes Haus zu bauen. Allerdings ist Ralf ein eigenwilliger Charakter mit ausgeprägtem Gerechtigkeitsinn, der dadurch schnell aneckt. Er wird in die Brigade Siegert versetzt und bekommt auch hier Ärger, weil er bei Regen schuffet und gegen den Alkoholgenuss während der Arbeitszeit vorgeht. Zusätzlichen Unmut seiner Kollegen zieht er sich zu, weil er es ablehnt, am Wochenende zu arbeiten, da er seine Familie besuchen will. Als der Brigadier Siegert (Peter Sodann) bei

einem Unfall ums Leben kommt, ist Ralf der Einzige, der es sich zutraut, die Nachfolge anzutreten ungeachtet der Proteste seiner Kollegen.

Im Anschluss an die Filmvorführung spricht Paul Werner, Kulturwissenschaftler und Kurator der Filmreihe, mit dem Schauspieler Roman Kaminski.

Roman Kaminski wurde 1951 in Radebeul geboren, erlernte den Beruf des Schriftsetzers, bevor er an der Staatlichen Schauspielschule Berlin sein Schauspielstudium aufnahm. Noch während des Studiums erhielt er 1974 seine erste Rolle auf der Bühne des Deutschen Theaters in Berlin. Hier war er auch nach dem abgeschlossenen Studium von 1975 bis zu seiner Ausreise 1989 fest angestellt. Nach seiner Mitgliedschaft im Ensemble des Burgtheaters Wien von 1990 bis 1999 ging er ans Berliner Ensemble, dem er bis 2017 angehörte.

Der Eintritt beträgt 10,00 €. Eine vorherige Anmeldung wird empfohlen.

Telefon: 03494 – 699 6040, ifm@anhalt-bitterfeld.de

„Filme wiederentdeckt“ ist eine Veranstaltungsreihe des Fördervereins „Industrie- und Filmmuseum Wolfen“ e.V. mit Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sowie der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen.

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.de



Mitmachen beim Festival OSTEN 2024: Sich tänzerisch ausprobieren, eine Kleingartenparzelle mitgestalten und mehr

Auch beim zweiten Festival OSTEN, das vom 1. bis 16. Juni 2024 in Bitterfeld-Wolfen stattfindet, gibt es wieder zahlreiche Möglichkeiten, sich kreativ einzubringen. Einige der Mitmachprojekte des Festivals, das den Umbrüchen in Ostdeutschland künstlerisch nachgeht, sind bereits gestartet. Interessierte können sich immer noch dafür anmelden.

Sich tänzerisch ausprobieren

Wie prägt die eigene Lebensgeschichte den Körper? Und wie lassen sich diese Erfahrungen tänzerisch ausdrücken? Am 13. November laden die beiden Tänzerinnen Isabelle Schad und Josephine Findeisen von 15 bis 19 Uhr zu einem ersten Schnupperworkshop in das Frauenzentrum Wolfen ein, um diesen Fragen gemeinsam nachzugehen. Mit ihrem Workshop möchten sie insbesondere Frauen* über 40 ermutigen, sich tänzerisch auszuprobieren. Mit einfachen, natürlichen Bewegungsprinzipien wie Gewichtsverlagerung, Dehnungs-

und Atemtechniken sollen erste Tanzmuster erarbeitet werden. Ein besonderer Fokus liegt auf den Händen. An mehreren, darauffolgenden Terminen entwickeln Isabelle Schad und Josephine Findeisen gemeinsam mit den Teilnehmerinnen eine Choreografie, die beim Festival gezeigt werden soll. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Gemeinsam Gärtnern mit einem Theaterregisseur

Gärtnerinnen und Gärtner oder solche, die es noch werden möchten, können gemeinsam mit dem Theaterregisseur Ron Rosenberg ein Biotop in einer Kleingartenparzelle in Wolfen mitgestalten. Von Herbst 2023 bis Sommer 2024 lädt der Künstler Menschen aller Generationen ein, gemeinsam einen Garten anzulegen, der beim Festival OSTEN zu einem der Spielorte wird.

Lesen Sie weiter auf Seite 16.



Fotos und Geschichten aus und über Bitterfeld-Wolfen abgeben

Wer alte Fotos aus und über Bitterfeld-Wolfen und etwas zu erzählen hat, kann Bilder und Geschichten bei Anke Heelemann einreichen. Die Medienkünstlerin möchte ein Foto-Archiv über Bitterfeld-Wolfen anlegen, das beim Festival im nächsten Jahr gezeigt werden soll. Fotos können mit dem Betreff „Sammelstelle/Festival OSTEN“ zu den Öffnungszeiten im Industrie- und Filmmuseum abgegeben werden, per Post an die Künstlerin (FOTOTHEK/Heelemann, Erfurter Straße 33a, 99423 Weimar) sowie per E-Mail (info[at]vergessene-fotos[.]de) verschickt werden.

Der Geschichte des eigenen Namens auf den Grund gehen

Der Künstler Michikazu Matsune ist auf der Suche nach Menschen, die die Geschichte ihres Vornamens erzählen möchten. Daraus soll ein gemeinschaftliches Porträt verschiedener Personen entstehen. Erzählen Sie Ihre Namensgeschichte! Anmelden können Sie sich für alle Projekte per E-Mail an kontakt@kultur-park.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für den Tanzworkshop können Sie sich auch direkt an das Frauenzentrum Wolfen wenden.

Kulturpark e.V.



Sammelstelle für private Fotos

Foto: Falk Webzel

Der „Türen auf Tag“ mit der Maus

hatte am 10. Juli 2011 anlässlich des 40. Geburtstags der „Sendung mit der Maus“ Premiere. Seitdem öffnen jedes Jahr überall in Deutschland MausFans Türen, hinter denen sich etwas Interessantes verbirgt und die sonst verschlossen sind. Seit 2012 findet der „Türen auf Tag“ mit der Maus jedes Jahr am 3. Oktober statt. „Türen auf mit der Maus“, hieß es am 3. Oktober auch im Industrie- und Filmmuseum Wolfen. Insgesamt kamen an diesem Tag 50 Kinder ins Filmmuseum. Zu vier aufeinander folgenden Terminen standen sie anfangs erwartungsvoll vor der Tür und blickten erstmal ins Dunkle, als die Tür sich öffnete. Bei spärlichem Rot- und Grünlicht belegten sie Fotopapier mit Pflanzen, Buchstaben, der Maus, dem Elefanten u.v.m, belichteten so das Papier und entwickel-



Schon von weitem winkte die Maus aus dem Filmmuseum den Besuchern zu.

ten es danach. Anschließend gab es eine Führung mit rotleuchtenden Taschenlampen im Dunkeln durch die Filmherstellung. Währenddessen konnten sich die Eltern die Dauer- und Sonderausstellungen ansehen und/oder an einer regulären Führung teilnehmen. Viele waren von weit her (u.a. aus dem Raum Leipzig und Wittenberg) extra zum MausTag angereist und waren begeistert, dass es nicht nur für die Kinder etwas zu erleben gab. Neben den Führungen gab es auch eine Bastelstation und ein großes Memory, wo die Spieler sich bereits mit den Maschinen der Filmherstellung vertraut machen konnten.

Für alle war es ein schöner und aufregender Tag, der im nächsten Jahr seine Wiederholung im Kreismuseum Bitterfeld finden wird.



Erwartungsvoll standen die Kinder vor der verschlossenen Tür.



Mit rotleuchtenden Taschenlampen ging es zur Führung durch die Filmherstellung.



Musikwettbewerb: Leistungen der Teilnehmenden überzeugen

Am 23. September fand der NEUBI Musikwettbewerb statt. Gemeinsam mit der Musikschule Bitterfeld-Wolfen "Gottfried Kirchhoff" wurde die Veranstaltung in der Anhaltsschule Bitterfeld durchgeführt. Qualitativ sehr gut, quantitativ ausbaubar, so lautet das Fazit der Jury zum Musikwettbewerb der NEUBI und Musikschule Bitterfeld-Wolfen „Gottfried Kirchhoff“.

Am 23. September waren Kinder und Jugendliche der Region aufgerufen, ihr musikalisches Talent unter Beweis zu stellen. Vier Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer meldeten sich an. Die Leistungen der Kinder an Harfe, Klavier, Akkordeon und Gesang überzeugten die Fachjury: Zwei mal „hervorragend“, zwei mal „sehr gut“ und einmal „gut“ lautete das Urteil von Opernsänger Bastian Thomas Kohl, NEUBIGeschäftsführerin Susann Schult und Silvia Bier, Fachdienstleiterin Kultur bei der Kreisverwaltung.

Über das „hervorragend“ freute sich Joelina Pachali ganz besonders. Die Zwölfjährige spielt Akkordeon und befindet sich bereits im fünften Unterrichtsjahr an der Musikschule Bitterfeld-Wolfen. Pro Woche erhält sie 45 Minuten Unterricht, eine Stunde lang spielt sie im Ensemble. Einstudiert

werden neue Elemente in der Musikschule, zu Hause folgt dann das Üben. „Joelina hat in 2022 am Wettbewerb Jugend musiziert teilgenommen und sich über den Regionalwettbewerb zum Landeswettbewerb qualifiziert“, sagt Akkordeonlehrerin Heidi Steger. Besonders hervorzuheben sei ihre Mitwirkung an der Classic Nacht an der Goitzsche in diesem Jahr. Auch zum Musikschultag in Köthen trat sie schon auf. Und sie will noch weiter: Aktuell bereitet sich Joelina auf den „Akkordeon-Musik-Preis 2024“ des Deutschen Harmonika-Verbandes vor. Dieser findet im Mai in Ettlingen statt. Trotz dieser Erfahrung war sie vor dem NEUBI-Musikwettbewerb ganz schön aufgeregt, wie sie sagt: „Klar, Aufregung ist immer ein Thema. Ich war aber gut vorbereitet und fühlte mich daher sicher.“ Ebenfalls als „hervorragend“ schätzte die Jury die Leistungen

von Nele Koralewski ein. Die erst Neunjährige spielt Harfe. „Ich versuche täglich zu üben, außer in den Ferien“, sagt sie. Vor dem Auftritt beim Wettbewerb hatte sie ganz schönen Respekt, hat ihr Stück dann aber mit Bravour gemeistert. Auch Harfenlehrer Joseph Shallah freut sich: „Das ist ein weiterer Meilenstein für Nele, die unter anderem schon bei unseren Weihnachts- und Frühlingskonzerten sowie zur Eröffnung



des Mehrgenerationenhauses Sandersdorf-Brehna auftrat.“ Ein großes Ziel von Nele sei es nun, bei „Jugend musiziert“ zu gewinnen und mit weiteren Auftritten noch mehr Erfahrung zu sammeln.

Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielten die Teilnehmenden Förderpreise für ihre weitere musikalische Entwicklung. Ebenfalls sollen sie bei kommenden Veranstaltungen in der Region auftreten dürfen. Mit den Leistungen der Teilnehmenden zeigte sich Jurymitglied Bastian Thomas Kohl sehr zufrieden: „Ich war wirklich erstaunt über das Niveau. Man muss ja auch sehen, dass hier sehr viel Mut dazugehört, sich der Bewertung zu stellen. Der Musikwettbewerb hat diesen Leistungen einen guten Raum gegeben und alle Preisträger sind gestärkt und mit vielen Tipps hier rausgegangen“, sagt er.

FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung
für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748
Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de
Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de



Leben und Gesundheit

Tag der Zahngesundheit



Beim Puppentheater "Kasper und Seppel beim Zahnarzt" machten die Kinder so richtig gut mit.

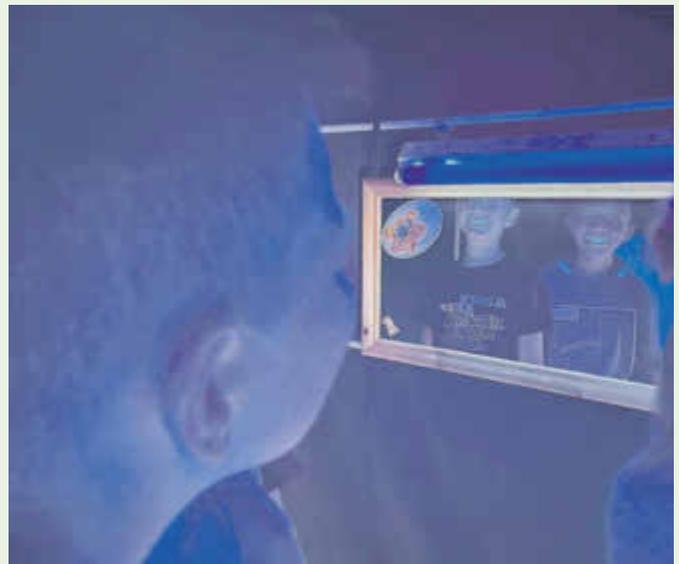
Am 25. September war es wieder soweit. Der Tag der Zahngesundheit wurde deutschlandweit begangen. In diesem Jahr stand er unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – für alle“.

Die Schwierigkeiten vieler Menschen, ihre Gesundheit und vor allem ihre Zahngesundheit aktiv in die Hand zu nehmen, stand im Mittelpunkt dieses Tages. Die Mundgesundheitskompetenz aller Menschen soll durch Aufklärung und Information gestärkt werden. Alle sollen befähigt werden, unabhängig von Alter, Pflegebedarf und geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung ihre Selbstfürsorge wahrzunehmen.

Prävention ist die Grundlage der modernen Zahnmedizin. Der kariöse Zahn muss ein seltenes Ereignis werden. Aus diesem Anlass fanden in der KITA „Spatzennest“ in Köthen und in der Sonnenlandschule in Wolfen Projektstage statt, die ganz im Zeichen gesunder Zähne standen. Für die Mädchen und Jungen der KITA „Spatzennest“ hatten die Mitarbeiterinnen des Fachbereiches Gesundheit der Kreisverwaltung das Puppentheater Rabenkiste organisiert. Das Stück „Kasper und Seppel beim Zahnarzt“ bereitete den Kindern viel Freude und verstärkte nochmals die Botschaft, wie wichtig ordentliches und regelmäßiges Zähneputzen für das Wohlbefinden des ganzen Körpers ist.

Am 25. September besuchten die Mitarbeiterinnen des Jugendzahnärztlichen Dienstes des Landkreises die Sonnenlandschule in Wolfen, eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. An drei Stationen stellten hier die Kinder ihr Wissen zur Gesunderhaltung der Zähne unter Beweis. In der Rätsecke ging es um ihr Wissen rund um die gesunde Ernährung. An der zweiten

Station war künstlerisches Geschick gefragt. Hier kneteten die Kinder unter der Anleitung von Schwester Monika mit viel Geschick einen dicken Backenzahn. Im Kariestunnel konnte anschließend jeder bei sich selbst prüfen, ob er seine Zähne gut geputzt hatte. Denn alle Zahnbeläge, die nicht richtig entfernt waren, leuchteten gnadenlos grellgelb. Das führte bei den Kindern zu einer Mischung aus Erstaunen und Entsetzen. Erfreulicherweise waren die sauber geputzten Zähne in der Mehrzahl. Ein gemeinsames Zähneputzen mit anschließender nochmaliger Kontrolle im Kariestunnel rundete den schönen Tag ab.



Lucas und Justin im Kariestunnel

Hotline Pflegerechtsberatung

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. informiert und berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen am Telefon, per Mail oder schriftlich kostenfrei, kompetent und unabhängig über ihre Rechte je nach Pflegesituation und individueller Lebenslage.

Kostenfreie Hotline: 0800 100 37 11

Beratungszeiten:

Mo./Do./ Fr. von 9 bis 12 Uhr

Di. von 14 Uhr bis 18 Uhr

E-Mail: pflgerechtsberatung@vzsa.de,

Postanschrift: Steinbockgasse 1, 06108 Halle (S.)

Gefördert durch das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt



Für alle, die fit, gesund und attraktiv bleiben wollen: Messe LebensArt in Wolfen

Nach dreijähriger Pause, bedingt durch Corona, findet in diesem Jahr zum 10. Mal die Messe LebensArt am 4. November im Städtischen Kulturhaus Wolfen statt. Die Mitgliederinnen des UNS Unternehmerinnen Stammtisch e.V. laden alle Interessierten, die fit, gesund und attraktiv bleiben möchten, zum Besuch der Messe LebensArt ein.

30 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Leistungen rund um die Themen: Schönes für Kopf bis Fuß, gesunde Lebensweise, Mode, sowie alternative Heil- und Behandlungsmethoden und vieles andere mehr. Seit der ersten Messe im Jahr 2011 sind die Heilpraktikerin

Susanne Koza, In-vita-Point-Präsentantin Kerstin Dütt-horn und die Krankenkasse AOK Sachsen-Anhalt mit ihren Gesundheitsangeboten der Messe treu. Neu in diesem Jahr ist beispielsweise die Feuerborn OH-GbR mit leckerem Eierlikör und Marmeladen und die Wolfener Firma AbS Lieder mit Arbeitsschutz-Kleidung.

Wie wichtig die richtige Handhabung von Feuerlöschern ist, weiß jeder. Aber schon selbst damit ein Feuer gelöscht, haben zum Glück die wenigsten bisher. Von den Mitarbeitern

der Firma AbS Lieder GmbH wird zur Messe die Theorie und Praxis eines Feuerlöschtrainings vorgestellt. Wer sich informieren will, sollte 11.00 oder 14.00 Uhr den Ausführungen des Geschäftsführers der AbS Lieder GmbH, Michael Kersten, im Vereinszimmer des Kulturhauses folgen. Im praktischen Teil können anschließend die Teilnehmer selbst im Außenbereich des Kulturhauses einen Feuerlöscher anwenden und testen. Zudem laden kostenfreie, interessante Vorträge ein, sich zu informieren. Naturheilpraktikerin Susanne Koza erläutert, welchen Einfluss die Ernährung auf das Wohlbefinden des Körpers hat. Anschließend können die Besucher gern auch ihre Fragen zur Ernährung mit der Naturheilpraktikerin diskutieren. Weitere Vorträge sind „Schmerzen im Griff“ mit Jens Rückriem von der Praxis „Lebens-Wert“. Kathrin Schneider referiert über „ätherische Öle in der Hausapotheke“ und Manfred Höher, Inhaber der Höher Physiotherapie, informiert, wie

„Höhentraining im Schlaf“ möglich ist. Die Vorträge beginnen am 4. November um 10.30 Uhr und werden stündlich im kleinen Saal im 1. Obergeschoss stattfinden.

Ergänzend zu den regionalen Ausstellungsangeboten wird im Foyer des Kulturhauses während der gesamten Messezeit ein vielseitiges Programm dargeboten. So werden aktuelle Modetrends für verschiedene Altersgruppen zur Modenschau um 14.00 Uhr und um 15.30 Uhr gezeigt. Die Line Dance Gruppe des Frauenzentrum Wolfen nehmen erstmals an der Messe teil und treten um 11.00 Uhr im Foyer auf. Zudem zeigen die



Mitglieder der Tanzschule „Tanzwerk“ um 13.00 Uhr, dass Tanz und Fitness keine Frage des Alters ist.

Nicht nur lustig aussehen, sondern auch sehr lecker und gesund sind die Brotgesichter, die die Kinder der Tagesstätte „Regenbogenland“ aus Wolfen den Besuchern am Vormittag anbieten. Ein großes Dankeschön möchte der UNS e.V. an die Leitung der Kindertagesstätte richten, die die Messe bereits das 10. Mal begleiten.

Während der Messezeit bieten die Kunstmalerin Anke Schön-Erhardt und die Mitarbeiterinnen der Allianz-Agentur Sandra Deinert den Kindern unter den Messebesuchern an, sich schminken zu lassen.

Der Eintritt zur Messe ist wie immer kostenfrei.

Weitere Informationen zu den Ausstellern sind auf der Website zu finden: www.uns-unternehmerinnen.de/eventstermine/messe-lebensart/

Blutspendetermine des DRK Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst Anhalt e.V

- 30.10.2023, 16 – 19.30 Uhr: Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße
- 3.11.2023, 16 – 19.30 Uhr: Sandersdorf, Grundschule, Buchenweg
- 6.11.2023, 16 – 19.30 Uhr: Zscherndorf, Grundschule, Schulstraße
- 9.11.2023, 16 – 19.30 Uhr: Bitterfeld, Anhalt-Schule, Steubenstraße
- 10.11.2023, 15.30 – 19.30 Uhr: Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59A
- 16.11.2023, 16 – 19 Uhr: Güterglück, Förderschule, Bahnhofstraße

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!

Tel.: 03493-37620

Bitte bringen Sie immer Ihren Personalausweis mit.



Blutspendetermine des DRK Kreisverbandes Köthen

27.10.2023, 15.30 – 19.30 Uhr: Aken, Grundschule Werner Nolopp
 02.11.2023, 16.30 – 19.30 Uhr: Görzig, Grundschule
 15.11.2023, 15.30 – 19.30 Uhr: Köthen, Angelika-Hartmann-Schule
 30.11.2023, 15 – 20 Uhr: Köthen, BluMo bei McDonalds
 12.12.2023, 16 – 19.30 Uhr: Gröbzig, Schulzentrum
 21.12.2023, 16 – 20 Uhr: Köthen, DRK-Geschäftsstelle

Sollten Sie Fragen zum Blutspenden haben:
 Telefon 03496 405050
 Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.



Patientenakademie im Endspurt

Vorträge zu Osteoporose begeistern

Einmal mehr hatte das Goitzsche Klinikum in das Städtische Kulturhaus Wolfen geladen. Im nahezu voll besetzten Saal 063 sprachen Vertreter der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie über Osteoporose.

Volkserkrankung Osteoporose

Das Thema fand regen Anklang, immerhin steigt die Zahl der Betroffenen mit zunehmendem Alter so stark, dass durchaus von einer Volkskrankheit gesprochen werden kann. Die informative Veranstaltung war angesichts des komplexen Themas in mehrere Teile gegliedert. Nach der Begrüßung durch Chefarzt Dr. Holger Welsch stellte Oberarzt Sven Wildgrube die Ursachen und Symptome der Osteoporose vor. Außerdem erklärte er, wie sich die Krankheit medikamentös behandeln lässt.

Zahlreiche Fragen zum Thema

Nach Herrn Wildgrube ergriff der Leitende Oberarzt Dr. Michael Schilling das Wort und erläuterte die operativen Behandlungsmöglichkeiten. Sehr anschaulich zeigte er anhand von Ultraschallbildern und Präparaten, welche OP-Techniken am Goitzsche Klinikum angewandt werden.



Dr. Michael Schilling erläuterte die operativen Behandlungsmöglichkeiten.

Zwischen den einzelnen Vorträgen fasste Dr. Welsch die wesentlichen Inhalte der Ausführungen prägnant zusammen. Im Anschluss übernahm er die Moderation der Gesprächsrunde, an der sich das Publikum beteiligte – so rege, dass die drei Mediziner nach der Veranstaltung noch fast eine Stunde lang individuelle Fragen beantworteten.

Veranstaltung geht 2024 weiter

Die diesjährige Patientenakademie klingt mit einer letzten Veranstaltung am 8. November aus.

Dann spricht Chefarzt Anwar Hanna über den Herzstillstand. Weitere Informationen zu dem Vortrag sind auf der Webseite des Klinikums veröffentlicht.

Angesichts der großen Nachfrage hält das Goitzsche Klinikum an der Veranstaltungsreihe fest: Auch im kommenden Jahr wird es thematisch breit gefächerte Vorträge geben. Bei der derzeitigen Planung werden auch Wünsche des Publikums berücksichtigt, die bei den diesjährigen Veranstaltungen abgefragt wurden. Auch sollen die Vorträge an mehreren Orten gehalten werden. Neben den Ortsteilen Bitterfeld und Wolfen sind auch Sandersdorf-Brehna und Gräfenhainichen als Veranstaltungsorte in der Planung.

Informationen aus den Kommunen



Gemeinde Osternienburger Land

Die aktuellen Stellenausschreibungen der Gemeinde Osternienburger Land finden Sie auf der Internetseite <https://www.osternienburgerland.de/Aktuelles/Stellenausschreibungen> oder über diesen QR-Code:



Ihr Informations- und Amtsblatt

jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2505



Veranstaltungen im Schloss Köthen

Premiere für den Schlossgrusel



Wenn am Abend alle Lichter ausgehen, die Besucher verabschiedet und die Türen verschlossen sind, dann wird es still im Schloss. Allerdings nicht am 30. Oktober, denn dann wird ab 17 Uhr zum „SchlossGrusel“ eingeladen, einem Spektakel und Konzert mit der Band „Rumpelstil“ im Schloss Köthen. Schlossgespenst Emi hat für Mädchen und Jungen etwas Besonderes vorbereitet. Ab 17 Uhr wird jede Menge Spaß, Unterhaltung und natürlich etwas Grusel geboten: die Blinde Spinne und das Loch des Grauens, Gewölle unterm Mikroskop, die Taschenlampenkofferbühne mit „Das geheime Leuchten“ von Steffen Fischer (gefördert vom Schlossbund), den Eulenmann, Entdeckertisch, Vogelstimmenmemory, Sänftenrallye, Riesenschlossmemory und das Schlossgespenst im Spuksalon.

19.30 Uhr erwartet Kinder und Eltern dann ein fantastisches Konzert der Band „Rumpelstil“. Gespenst Emi freut sich auf neugierige, mutige, hungrige und hoffentlich auch verkleidete Gesellen mit einer Taschenlampe im Gepäck! Die Musik von „Rumpelstil“ ist da zu Hause, wo Erwachsene und Kinder zusammenkommen, also miteinander bummeln, schummeln, Kekse kauen, sich im Auto stauen, Karten spielen, um die Wette spielen, Fragen fragen, sich wieder vertragen und gute Musik erleben wollen. Dieses Zusammenspiel von Groß und Klein ist den vier Musikern wichtig. Kinder können über Erwachsene staunen und Erwachsene wundern sich über ihre Kinder. Mit ihrem bekanntesten Showkonzept - Das Taschenlampenkonzert - sind Rumpelstil bundesweit seit 2003 auf Tour.

Das Konzert wird für Kinder ab 6 Jahren empfohlen.

30. Oktober / ab 17 Uhr / SchlossGrusel: Spektakel und Konzert mit „Rumpelstil“ / Veranstaltungszentrum / Kinder 15 €, Erwachsene 19 €

Kabarett mit Meigl Hoffmann



Jüngst bekam er den Berliner Kabarett-Preis „Eddy“ für sein unerschrockenes Lebenswerk. Meigl Hoffmann steht seit nunmehr drei Jahrzehnten für kritisches Denken und gute Unterhaltung. Beleg dafür ist sein von Publikum und Presse gefeierter Kabarett-Abend „Geölter Witz – am Rahmen der Mona Lisa“, der am 28. Oktober um 19.30 Uhr nun auch im Köthener Veranstaltungszentrum zu erleben ist. Hoffmann mimt darin den Museums-Wärter Manfred Subbotnik, die Aufsicht mit der Draufsicht, ein Sachse auf Du und Du mit der Mona Lisa, der Kunst und den Problemen der Zeit. Meigl Hoffmann schlüpft in verschiedene Rollen, mal als Museumswärter, Aluhutträger, Udo Lindenberg oder auch als Dieb. Er macht auf die negative, wütende Stimmung in der Gesellschaft aufmerksam und hält dazu an, sich Gedanken darüber zu machen, wie die Welt verändert werden kann. Witzig, kritisch, aktuell und provokant - bei diesem Programm treffen Mutterwitz auf Philosophie und gute Unterhaltung auf Haltung. Oder wie die Leipziger Volkszeitung schrieb: „„Geölter Witz“ ist ein wohl-tuend anstrengendes, furioses und amüsantes Stück Satire – bestens austariert, nie langweilig, nie ausufernd.“

28. Oktober / 19.30 Uhr / Leipziger Pfeffermühle: Meigl Hoffmann / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 25 €, Abendkasse 28 €

Hase und Igel beim Wettlauf



Rasant-amüsantes Figurentheater für die ganze Familie verspricht „Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel“, präsentiert vom Theater im Globus am 29. Oktober um 11 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum. Das Theater im Globus ist immer wieder für Überraschungen zu haben und zeigt das Märchen, wie es bei den Brüdern Grimm steht, findet jedoch eine eigene Lesart und interessante Zwischentöne, die das Publikum immer wieder mit Begeisterung reflektiert. In bewährter aber wieder neuer Art: Figurentheater in offener Spielweise - rasant und zugleich präzise, witzig und liebenswert sowie gleichermaßen für Kinder und Erwachsene vergnüglich. Es treten auf: Herr Igel Pik mit seiner Frau, der Hase Hasenohr mit seinem schicken Roller und der schöne Fuchs Rotschwanz. Unterschiedliche, rivalisierende Charaktere finden gemeinsame Interessen und werden Freunde. Bei diesem Wettstreit gibt es kein blutiges, sondern ein harmonisches Ende.

Lesen Sie weiter auf Seite 22.



Jost Brauns Inszenierung gehört zu einer Reihe spannend-vergnügender Bearbeitungen Grimmscher Märchen. Der „Hase“ bereitete kürzlich tausenden Besuchern aller Altersgruppen bei einer Gastspieltournee durch Chile mit 16 Vorstellungen in neun Städten vergnügliche Theatererlebnisse und begeisterte zuvor u.a. auch schon die Zuschauer bei Gastspielen in Wien, Regensburg und Prag.

29. Oktober / 11 Uhr / Puppenspiel: Hase und Igel / Veranstaltungszentrum / Kinder 7 €, Erwachsene 9 €

Unterwegs im Schloss

In die Welt der Fürsten von Anhalt können die Teilnehmer einer Schlossführung am 4. November um 13.30 Uhr eintauchen und dabei deren Residenz kennenlernen. In der Führung sehen die Besucher die Bachgedenkstätte und die Schlosskapelle. In den Museen des Ludwigsbaus lassen sich verschiedene Abschnitte der reichen Geschichte Köthens erleben. Von Johann Sebastian Bach über den großen Homöopathen Samuel Hahnemann bis zur Fruchtbringenden Gesellschaft ist hier für jedes Interesse etwas dabei.

4. November / 13.30 Uhr / öffentliche Schlossführung / Touristinformation / 7 € pro Person / Kinder 3 €

Musical mit kleinem Drachen



Man kennt den kleinen Drachen Kokosnuss aus Büchern, dem Fernsehen und dem Kino? Jetzt kann man ihn auch live auf der Bühne erleben: Am 5. November um 15 Uhr macht das Musical „Der kleine Drache Kokosnuss“ vom Theater Lichtermeer im Köthener Veranstaltungszentrum Station. Und natürlich sind auch seine Freunde, der Fressdrachjenunge Oskar und das kluge Stachelschwein Matilda, mit dabei.

Alle Drachenfans haben jetzt die Möglichkeit, ihre Helden hautnah und live zu erleben, denn Ingo Siegners großer Bucherfolg kommt nun endlich und exklusiv als aufwändiges Kindermusical auf die große Bühne. Drachen, Zwerge und Zauberer spielen, singen und tanzen vor einem wandelbaren Bühnenbild durch die spannende Geschichte. Eine märchenhafte Welt wartet darauf, neu entdeckt zu werden. Der kleine Drache Kokosnuss ist die zurzeit erfolgreichste Kinderbuchfigur Deutschlands. Absolut zu recht, erlebt Kokosnuss doch stets lustige und lehrreiche Abenteuer mit seinen Freunden. Über fünf Millionen verkaufte Bücher, zwei Kinofilme und eine

eigene Serie auf KIKA sind der Dank für die unerschöpfliche, freche und farbenfrohe Fantasiewelt von Ingo Siegner. Das Theater Lichtermeer nimmt die Zuschauer mit auf ein großes Abenteuer, in dem man dem kleinen Drachen Kokosnuss ganz nah kommen kann. Zu erleben ist eine Geschichte voller magischer Momente.

Der kleine Drache Kokosnuss – Das Musical. Eine Show für die ganze Familie, die man auf gar keinen Fall verpassen sollte. Freuen Sie sich auf eine detailverliebte Inszenierung, die gekonnt mit mitreißenden Kompositionen, kindgerechten Dialogen und einem renommierten Musicalensemble aufwartet und nicht nur die Kinder zu verzaubern weiß.

5. November / 15 Uhr / Musical: Der kleine Drache Kokosnuss / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 30,70 €

Großes Schauspiel zu Gast



Mit seiner Inszenierung „Über Menschen“ nach einem Roman der Erfolgsautorin Juli Zeh gastiert das Theater Eisleben am 10. November um 19.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Köthen. „Über Menschen“ erzählt von einer Frau, die vor dem Corona-Lockdown aufs Land flieht und sich allmählich mit ihrem neuen Nachbarn, dem Dorf-Nazi, anfreundet. Das Theater Eisleben brachte diese Geschichte im Juni diesen Jahres auf die Bühne – mit humorvollen Dialogen, nachdenklichem Ernst, (fast) ohne Belehrungen.

Dramaturgin Ann-Kathrin Hanss hat eigens für das Theater Eisleben eine Bühnenfassung des Erfolgsromans von Juli Zeh geschrieben, der in einer Inszenierung von Michael Moritz auf die Große Bühne kam. Das Brandenburger Umland wurde von Ausstatter Jens Büttner optisch in Szene gesetzt. Der MDR urteilte in seiner Premierenkritik: „Die Inszenierung dosiert elegant zwischen humorvollen Dialogen und nachdenklichem Ernst, und sie kommt (fast) ohne Belehrungen aus. Sie führt (fast) niemanden vor. Sie erlaubt sich klamaukige Momente. Sie blickt mit Seitenhieben (in alle Richtungen!) auf die Pandemie-Zeit zurück. Drei Stunden konventionelles Theater, unterhaltsam und klug zugleich und schneller vorbei als manches Fußballspiel.“

10. November / 19.30 Uhr / Schauspiel „Über Menschen“ von Juli Zeh / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 23 €

Vorschau

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf: 12. November | 16 Uhr | Ireen Sheer: Talk mit Musik

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 7009260, und unter www.schlosskoethen.de.



Veranstaltungen in der Stadt Zerbst/Anhalt und ihren Ortschaften



28.10.2023	18:00	Halloween	Bärenthoren
28.10.2023	19:00*	Weinabend im Gewölbekeller	Walternienburg, Burganlage
28.10.2023	21:00*	1. Halloween-Party	Zerbst, Essenzen-Fabrik
29.10.2023	15:00	Kürbisschnitzen für Kinder	Walternienburg, Burganlage
31.10.2023	14:00	Reformationstag - mit Kaffee und Kuchen	Kornmuseum Nutha
		Gottesdienst in der Kirche	
		Tag der offenen Tür im Kornmuseum mit Führungen	
31.10.2023		Kabinettausstellung: Nicht ein Genius allein. Das Septembertestament von 1522.	Zerbst, Museum
01.11.2023	16:30	Internationales Begegnungstreffen	Zerbst, Kirche St. Bartholomäi
02.11.2023	16:00	Puppentheater: Das NEINHorn und seine Freunde	Zerbst, Katharina-Saal der Stadthalle
04.11.2023	20:00*	9. Zerbster Kneipenfest	mehrere Locations im Stadtgebiet
05.11.2023	15:00*	Operetten Revue - Ein heiterer Abend mit den schönsten Operettenmelodien, Berliner Witz & Humor!	Zerbst, Katharina-Saal der Stadthalle
08.11.2023	19:00*	Vortrag "Der russische Europäer Nikolaj Karamzin (1766-1826) über Katharina die Große" von Dr. Michael Schippan Anmeldung: info@ifv-katharinall.de	Zerbst, Schlosskonditorei
09.11.2023	15:00	Gedenken an die Reichsprogromnacht	Zerbst, Brüderstraße Ecke Wolfsbrücke
11.11.2023	14:00	Martinsmarkt an der Bauernkate	Reuden/Anhalt
11.11.2023	18:00	Martinstag mit Umzug (ab Kirche)	Grimme

* versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel.-Nr.: 03923 2351, oder bei den Veranstaltern.

10 Jahre Halloween im Tierpark Köthen

Euch erwartet:
ein schaurig dekoriertes Tierpark & das ist dabei:

- Kürbisse schnitzen
- Kinderschminken
- Süßes & Saures
- Spass
- Lampionumzug 16:30 und 18:00 Uhr durch den Tierpark
- für das leibliche Wohl ist gesorgt
- gemütlicher Ausklang rund um die Feuerschale

Wir freuen uns auf
Hexen, Vampire, Gespenster, Teufel oder Zombies!

Wir haben für Sie zur

Winterzeit geöffnet:

Montag bis Freitag:

10 – 16 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag:

9 – 16 Uhr

Sommerzeit geöffnet:

Montag bis Freitag:

10:00 – 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

10:00 – 19:00 Uhr



Hunde sind herzlich Willkommen und haben freien Eintritt!

Sie erreichen uns:

Telefon: 03496 552664 • info@tierpark-koethen.de

Fasanerie 1 • 06366 Köthen • www.tierpark-koethen.de



**KINDERHALLOWEEN
AUF
GUT MÖSSLITZ**

**EINTRITT
FREI!**

**31. OKTOBER
AB 14 UHR**

MONSTERPARTY UND GEISTERSPIELE,
KINDERSHOW, GRÜSELPFAD UND LAGERFEUER,
KINDERSCHMINKEN, KREMSERFAHRT,
FACKELUMZUG UVM.



FÖRDERVEREIN GUT MÖSSLITZ E.V.
MÖSSLITZ NR. 6, 06780 ZÖRBIG

WWW.GUT-MOESSLITZ.DE
TELEFON: 034956 30447

Reformationstag in der Engelkirche Friedersdorf

Dienstag, 31. Oktober 2023



Bild - Buch - Musik

Ausstellungseröffnung: 13.30 Uhr
Lesung und Musik: 14.00 Uhr



*Die Bilderausstellung wird gestaltet
von der Kinder- und Jugendkunstschule
des Kunstvereins Bitterfeld KREATIV e.V.
Leitung Emilie Meißner
Eine junge Künstlerin
aus der Gemeinde Muldestausee
musiziert und liest eigene Geschichten.
Der ortsansässige Organist
Eckhard Baum spielt
klassische und moderne Orgelstücke.*

Eintritt frei

Der Gemeindefkirchenrat und der Förderkreis Kirche
Friedersdorf laden herzlich ein.

Förderverein Stadt- und Klosterkirche
Brehna e.V.



Videoabend

„Brehna,
meine Heimat“

Amateur-
Filmstudio
WIDA

Donnerstag
2.11.2023
18:00 Uhr

Stadt- und Klosterkirche
Brehna
Winterkirche
Hintereingang
1. Etage

Spenden für die Arbeit des
Fördervereins erbeten




Modellbahn – Flohmarkt auf Gut Möblitz bei Zörbig am Sa./So. 04.11. und 05.11.2023 von 10 - 15 Uhr

Die Arbeitsgemeinschaft Modellbahn des Fördervereins Gut Möblitz lädt ein zum 5. Modellbahnflohmarkt. Händler bieten eine große Auswahl von neuen und gebrauchten Modelleisenbahnen & Zubehör aller Spurweiten an, die verhandelt und gekauft werden können.

Auf dem Gutsgelände stehen für Besucher ausgewiesene Parkplätze bereit.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!!




Veranstaltungsort:
Förderverein Gut Möblitz e.V.
Möblitz Nr. 8, 06780 Zörbig, OT Möblitz
www.gut-moesslitz.de - Telefon: 034956 - 30447

Eintrittspreis:
• Erwachsene ab 16 Jahre: 1,00 €
Kinder frei!!!



BegegnungsCafé - Verständnis braucht Verstehen

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, biworegio e.V., lädt kunstinteressierte Menschen zu einem **Ebru - Workshop** ein.

Wann? **16.11.2023, 14.00 – 18.00 Uhr**

Wo? Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Ebru ist eine faszinierende Kunstform, die seit Jahrhunderten in der Türkei praktiziert wird. Dabei werden Farben auf eine wässrige Oberfläche aufgetragen und mit verschiedenen Werkzeugen zu Mustern und Bildern geformt. Die Kunstwerke werden dann auf Papier übertragen. Am 16. November 2023 haben Interessierte die Möglichkeit, diese Technik selbst auszuprobieren und eigene Ebru-Kunstwerke zu gestalten.

Der Workshop richtet sich an Anfänger, die mehr über die Geschichte und die Techniken der Ebru-Kunst erfahren möchten. Die Teilnehmenden lernen zunächst die Grundlagen der Farbmischung, der Vorbereitung der wässrigen Oberfläche und die Verwendung der Werkzeuge kennen. Dann können sie verschiedene Muster und Motive ausprobieren. Am Ende können sie ihre eigenen Ebru-Kunstwerke mit nach Hause nehmen.

Der Workshop wird von Tuba Erduhan angeleitet, einer gebürtigen Türkin, die seit fünf Jahren in Deutschland lebt. Sie möchte ihre Leidenschaft für Ebru mit anderen teilen und einen kreativen Austausch anregen.

Die Ebru Kunst spiegelt die Vielfalt und Schönheit der Natur wider. Die vielfältigen Kulturen bereichern unser Land und bringen internationale Akzente in unser Alltagsleben. Kulturelle Vielfalt ist eine gesellschaftliche Ressource und Chance, eine Brücke zu den Menschen mit Migrationshintergrund zu bauen. Kunst verbindet die Menschen miteinander!

Eine **Anmeldung** ist bis zum **bis zum 10.11.2023** erforderlich. Nähere Informationen und Anmeldungen im Koordinierungsbüro der Netzwerkstelle unter Tel.: 03494 3689498 sowie per E-Mail: hampel@mgh-bitterfeld-wolfen.de.

Die „Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist ein Projekt des biworegio e.V. und wird gefördert vom: Land Sachsen-Anhalt, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Thalheimer Narren sind wieder los

Für die Freunde des karnevalistischen Brauchtums ist es nun bald wieder soweit, die fünfte Jahreszeit beginnt. Der „Faschingsklub Thalheim“ (FKT) eröffnet diese Session mit der offiziellen Schlüsselübergabe des Oberbürgermeisters Armin Schenk am Samstag, dem 11.11. um 11:11 Uhr im Wolfener Rathaus und lädt alle Bürger herzlich närrisch dazu ein.

Des Weiteren sollen hier die neuen Termine für die Narrenball-Veranstaltungen in der Thalheimer Turnhalle bekannt geben werden, die am 11.11 und 18.11. jeweils um 19:30 Uhr stattfinden.

Dazu lädt der FKT recht herzlich ein. Karten können über die Rufnummer +49 1522 8526190 (vorzugsweise über WhatsApp) bestellt werden.

Musikalische Träumereien
CELLO UND KLAVIER
 Evangelische Johanneskirche Wolfen
 Samstag, 11. November 2023 um 16 Uhr
 Sascha Werchau
 Violoncello
 René Mangliers
 Klavier
 Eintritt frei

28. mosaik
BÖRSE WOLFEN
VON SAMMLERN VERFOLGT!
SAMSTAG, 11. NOVEMBER 2023
10.00 BIS 16.00 UHR
 (HÄNDLEREINLASS 9.00 UHR)
15.15 UHR FINDET IM KLEINEN SAAL (1. STOCK) EIN VORTRAG MIT DISKUSSION ZUM THEMA "DIE UNGLAUBLICHE REISE DER ABRAFAXE UND IHRER MACHER NACH BAUTZEN" STATT. REFERENT: JÖRG REUTER, KÜNSTLERISCHER LEITER DES MOSAIK
IM STÄDTISCHEN KULTURHAUS BITTERFELD-WOLFEN!
 Veranstaltet vom MOSAIK-Online-Fanzine TANGENTUS.de und vom Verein der MOSAIK-Online-Enzyklopädie MosaPedia e.V.
 Unterstützt von den Fanclubs Alex, BMC, Mosa-X, M.I.R. und Der Digidonen-Ring, vom MOSAIK Steinchen für Steinchen Verlag, vom Tessloff Verlag, vom Holzhof Verlag, vom Jugendclub '83 e.V. Wolfen-Nord und vom Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 Infos auf www.tangentus.de | E-Mail post@tangentus.de
 Tel. 03494-25 15 4 | Mobil 0172-377 316 8



Frühstückstreffen für Frauen in Köthen

Der Sinn des Lebens ist eine Frage, die uns seit Jahrhunderten beschäftigt. Viele verschiedene Religionen und Philosophien haben versucht, dieser Frage auf den Grund zu gehen und Antworten zu liefern. Es gibt also viele Möglichkeiten, den Sinn des Lebens zu entdecken. Aber letztlich liegt es an jedem Einzelnen von uns herauszufinden, was ihn glücklich macht und was für ihn persönlich Bedeutung hat.

„Spiel mir das Lied vom Leben – die Frage nach dem Lebenssinn“ ist das Thema der Referentin Birgit Fingerhut zum nächsten Frühstückstreffen für Frauen am Samstag, dem 4. November 2023 um 9 Uhr in der Mensa der Fachhochschule Köthen. Welche Maßstäbe legt der Einzelne an ein glückliches erfülltes Leben? Die Suche nach etwas, das Bedeutung, Zugehörigkeit und Sicherheit im Leben gibt, beschäftigt jeden

Menschen irgendwann einmal mehr oder weniger intensiv. Die Referentin beleuchtet diese Fragen und möglichen Antworten in ihrem Vortrag.

Birgit Fingerhut lebt mit ihrer Familie in Berlin, hat eine theologische Ausbildung und arbeitet dort in der Internetberatung. Sie engagiert sich in der Frauenarbeit und hält seit 20 Jahren Vorträge bei Frühstückstreffen für Frauen in ganz Deutschland.

Zu diesem immer aktuellen Thema würde es uns sehr freuen, Sie dazu begrüßen zu dürfen.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf in folgenden Verkaufsstellen in Köthen zu erwerben: Ev. Pfarrbüro St. Jakob, Hallesche Str. 15A, „Mein Buchladen“ V. Schiffner, Schalaunische Str. 32, Atelier Rogge, Goethestr. 34

Tag der offenen Tür an der Ev. Grundschule und Gemeinschaftsschule in Wolfen

Hilf mir, es selbst zu tun – Wie funktioniert Montessori-Pädagogik?

Am 11.11.2023 öffnen die Evangelische Grundschule und die Gemeinschaftsschule in Wolfen ihre Türen und laden alle interessierten und neugierigen Familien herzlich ein, sich einen Eindruck vom Lernen nach Maria Montessori zu verschaffen. Wie bereits im vergangenen Jahr wird es ein Elterncafé geben, was von den Eltern für die Besucher organisiert wird. Durch die Schule führen sogenannte Schülertaxis. Hier präsentieren Schülerinnen und Schüler ihre Schule. Sie können am besten erklären, wie sich ihre Schule anfühlt und sind Experten für Montessori-Material und freies Lernen. Worum solle es am Tag der offenen Tür gehen? Um das „Wie“. Wie funktioniert Montessori? Und wie wird es an der Evangelischen Grundschule und der Gemeinschaftsschule umgesetzt? Das Ziel der Montessori-Pädagogik ist es, Kinder auf dem Weg

zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Handeln zu begleiten. Die Kinder der ersten bis vierten Klassen lernen von- und miteinander in fünf jahrgangsübergreifenden Stammgruppen. Die Lehrerinnen und Lehrer begleiten die Kinder als Assistenten, indem sie den Gebrauch des Materials erklären und Beobachter und Ansprechpartner sind.

Seit diesem Schuljahr lernen an der Gemeinschaftsschule erstmalig Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse. Auch hier liegt der Fokus auf individuellem und schülerorientiertem Lernen. Die Gemeinschaftsschule fördert die Unabhängigkeit, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung des Kindes. Das Kind steht im Mittelpunkt.

Bei Maria Montessori spielt die „vorbereitete Umgebung“ eine große Rolle. Und wie das nun im Einzelnen aussieht, kann am 11. November in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr jeder Besucher selbst herausfinden.



Veranstaltungsplan

AWO Kreisverband Köthen e. V. Nov./Dez

Mühlenbreite 49

Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn. Kontakt: info@awo-koethen.de oder 03496 2059686, PC-Lehrgänge nur nach **Voranmeldung – aktuell möglich**. Jederzeit per Mail, oder telefonisch: Mo & Do von 9.00 – 11.00 Uhr, Di & Do von 14.00 – 16.00 Uhr.

+++ Änderungen vorbehalten +++

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
montags	wöchentlich 06. & 20.11., 4.12. 06. & 20.11.	10.00 – 12.00 ab 15.00 Uhr ab 17.00 Uhr	PC & Handy-Kurs (pausiert 24.10. – 20.11.!!!) Selbsthilfegruppe für Depressionen u. seelische Störungen Spitze Nadeln (Klöppeln und mehr)	PC-Kabinett Clubraum PC-Kabinett
dienstags	wöchentlich wöchentlich wöchentlich	10.00 – 12.00 14.00 – 16.00 14.00 – 16.00	Kurs digitale Fotobearbeitung (pausiert 24.10. – 20.11.!!!) Kaffeemittag Kreative Textilgestaltung	PC-Kabinett Terrasse/Club. PC-Kabinett
mittwochs	wöchentlich wöchentlich	13.00 – 17.00 17.30 – 19.30	Spielenachmittag (aktuell Rommé, Skat, Rummicub) Filmclub	Club & PC-Kab. KulturKeller
donnerstags	wöchentlich wöchentlich	10.00 – 12.00 09. – 10. /// 10 – 11 Uhr	Computerclub Stuhlgymnastik /// Entspannungstraining PMR	PC-Kabinett Club/K-Keller
	09.11. & 07.12. 30.11. & 14.12.	14.00 – 16.00 15.00 – 18.00	Sudetentreffen Ortsverein, Adventsfeier, Weihnachtsfeier	Clubraum Clubraum
freitags	10. & 24.11., 8.12.	18.00 – 22.00	KulturKeller-Abend	KulturKeller

Vom 18. Dezember bis 5. Januar bleiben unsere Einrichtungen geschlossen!

Infektionsregeln:

Sollten Sie Erkältungssymptome haben, bleiben Sie bitte zuhause!
Achten Sie auf die Hygiene vor Ort!



gefördert mit öffentlichen Mitteln durch den
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Jobcenter



Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Ornithologischer Verein „J.F.Naumann“ Köthen e.V., gegr. 1903 (O.V.C.)

Die Vereinsabende finden jeweils um 18.30 Uhr in der Gaststätte Rio Steakhouse in Großpaschleben statt.

12.11.2023: Internationale Wasservogelzählung

15.11.2023: Vereinsabend: Erste Ergebnisse der Rotmilan-telemetrie

16.12.2023: Gemeinsame Jahresabschlussexkursion von OVC, OVA, OVD und den Wittenberger Vogelkundlern entlang der Elbe; Treffpunkt 9 Uhr am Bürgersee in Aken

17.12.2023: Internationale Wasservogelzählung

20.12.2023: Vereinsabend: Portraits von Ornithologen aus aller Welt

Die nächste Wasservogelzählung ist am 14.1.2024. Der erste Vereinsabend im neuen Jahr findet am 17.1.2024 statt.

Chorprobe „Chorklang Eintracht“ Köthen

Jeden Mittwoch in der Mensa der „Angelika-Hartmann-Schule“ in Köthen in der Zeit von 19 bis 21 Uhr. Jede und Jeder ist herzlich willkommen.

Zugang: Treppe rechts neben der Siebenbrunnenpromenade 31 (KVHS) oder über unteren Parkplatz von der Kantstraße aus.

Info auch unter www.chorklang-eintracht-koethen.com

Veranstaltungen im Kornmuseum in Nutha

Beginn ist jeweils 14 Uhr

31.10.2023: Reformationstag natürlich mit Kuchen aus dem Backofen, Gottesdienst in der Kirche, Tag der offenen Tür im Kornmuseum, bei Bedarf mit Führungen auch in den Museumsräumen

2.12.2023: Adventsgestecke und Adventskränze selbst stecken, binden und verzieren

10.12.2023: Überraschung zum Jahresabschluss (mit Anmeldung)

Veranstaltungen für Senioren

Volkssolidarität Kreisverband Köthen, Brunnenstraße 37

Bei Interesse an den Veranstaltungen bitte 14 Tage vorher telefonisch anmelden 03496-550048

15.11.2023, 10 – 11.30 Uhr: Präventionsvortrag: Im Alter sicher Leben

22.11.2023, 14 – 17 Uhr: Tanz der Volkssolidarität mit Reiners Musike in der Creperie

29.11.2023. 10 – 12 Uhr: Weihnachtskaffeetrinken für Mitglieder in der Begegnungsstätte Brunnenstraße

4.12.2023, 10 – 11.30 Uhr: Vortrag zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Erbrecht in der Begegnungsstätte Brunnenstraße

Reihe „Filmstadt Köthen“

Jeweils freitags im Dürerbundhaus in der Köthener Theaterstraße 12

24.11.2023, 19 Uhr: „Silvesterpunsch“ (1960, DDR) mit Erich Franz

07.12.2023, 19 Uhr: Erinnerungen an Heinz Quermann: „Zwischen Frühstück und Gänsebraten“

Einführung zum jeweiligen Film durch Matthias Bartl, Journalist. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Reformationstag in Nutha

31.10.2023, 12.30 Uhr: Das Dorffest beginnt traditionell mit einem Gottesdienst. Lutherdarsteller Uwe Stück wird dabei sein, ebenso der Zerbster Posaunenchor.

Hubertusmesse

am 05.11.2023, 17 Uhr in der St. Batholomäi-Kirche in Zerbst

Musikalisch unterstützt durch die Heide-Jagdhornbläser aus Burgstall laden die Batholomäi-Gemeinde und die Jägerschaft Zerbst zum Gottesdienst ein. Im Anschluss gibt es wieder ein gemütliches Beisammensein unter dem offenen Himmel im Kirchenschiff.

Weihnachtsoratorium in der Köthener Jakobskirche

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach erklingt am dritten Advent (17.12.) um 17 Uhr in der Jakobskirche in Köthen. Es musizieren der Bachchor, Solisten und das Orchester unter der Leitung von KMD Martina Apitz. Eintrittskarten zu 15 Euro im Vorverkauf gibt es ab November im Pfarrbüro in der Halleschen Straße.

Änderungen vorbehalten.

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Außenstelle Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55 16 47 48

Außenstelle Köthen: 0151 / 55 16 47 76

**FRAUEN-
NOTRUF**

(03494) 31054

(03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!

Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld





Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jahrgang 17 | Ausgabe 20

Freitag, den 27. Oktober 2023

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- + Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- + Öffentliche Bekanntmachung des Fachbereiches Umwelt- und Klimaschutz zur Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe)

- + Verbandsausschusssitzung am 8. November 2023

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

- + Hinweisbekanntmachung zur Bekanntmachung des Jahresabschluss 2022

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Vergabeausschuss am 18.09.2023

Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO

Landkreis Anhalt-Bitterfeld (FB 55) Verwaltungsbedarf Los 1: Leasing von 6 Dienst-PKW (5-Türer) Kleinwagen

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Autohaus Jarski GmbH, Radegaster Straße 50a, 06369 Görzig wurde erteilt.

BV/0850/2023

Beschluss: VGA 82-2023

Offenes Verfahren gemäß VgV

Allgemeine soziale Beratung und Betreuung für geflüchtete Menschen in dezentraler Unterbringung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld durch Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter (Los 1)

Die Zustimmung zur Auftragserteilung an die BBI – Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH, Ankerstraße 2 in 06108 Halle (Saale) wurde erteilt.

BV/0848/2023

Beschluss: VGA 83-2023

Offenes Verfahren gemäß VgV

Gesonderte Beratung und Betreuung für geflüchtete Menschen in dezentraler Unterbringung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld durch Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter (Los 2)

Die Zustimmung zur Auftragserteilung an die BBI – Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH, Ankerstraße 2 in 06108 Halle (Saale) wurde erteilt.

BV/0849/2023

Beschluss: VGA 84-2023

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Digitalpakt Schulen - Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Förderschule "An der Kastanie" Bitterfeld Aufbau und Verbesserung der passiven Digitaltechnik / Elektro

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Elektro-Dietrich GmbH, 06749 Bitterfeld-Wolfen / OT Bitterfeld zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 74.277,60 EUR wurde erteilt.

BV/0841/2023

Beschluss: VGA 85-2023

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Digitalpakt Schulen - Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Sekundarschule Roitzsch - Aufbau und Verbesserung der passiven Digitaltechnik / Elektro

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Elektro-Dietrich GmbH, 06749 Bitterfeld-Wolfen / OT Bitterfeld zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 102.816,17 EUR wurde erteilt.

BV/0842/2023

Beschluss: VGA 86-2023

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A

Digitalpakt Schulen - Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Förderschule E.-Kästner Bitterfeld - Aufbau und Verbesserung der passiven Digitaltechnik / Elektro

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Elektro-Dietrich GmbH, 06749 Bitterfeld-Wolfen / OT Bitterfeld zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 141.310,73 EUR wurde erteilt.

BV/0843/2023

Beschluss: VGA 87-2023



Auftragserteilung freiberuflicher Leistungen gemäß §§ 34 ff. HOAI**Sekundarschule Raguhn, Komplettsanierung Sanitärtrakt Turnhalle****Antrag auf Auftragserteilung freiberuflicher Leistungen - Gebäude und Innenräume**

Die Zustimmung zur Auftragserteilung Freiberuflicher Leistungen gemäß §§ 34 ff. HOAI an die LAS Baubüro GmbH, 06749 Bitterfeld-Wolfen / OT Bitterfeld wurde erteilt.

BV/0846/2023**Beschluss: VGA 88-2023****Auftragserteilung freiberuflicher Leistungen gemäß §§ 34 ff. HOAI****Sekundarschule Raguhn, Komplettsanierung Sanitärtrakt Turnhalle****Antrag auf Auftragserteilung freiberuflicher Leistungen – Technische Gebäudeausrüstung**

Die Zustimmung zur Auftragserteilung Freiberuflicher Leistungen gemäß §§ 55 ff. HOAI an das Ingenieurbüro Jens Ruzanski, 06774 Muldestausee / OT Schlaitz wurde erteilt.

BV/0845/2023**Beschluss: VGA 89-2023****Freihändige Vergabe gemäß VOB/A****Förderschule (G) „Schule an der Kastanie“ Bitterfeld Errichtung Modulgebäude zur Deckung des Raumbedarf – Tiefbauarbeiten**

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Steidle Bau GmbH, 06188 Landsberg/OT Sietzsch zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 237.786,91 EUR wurde erteilt.

BV/0858/2023**Beschluss: VGA 90-2023****Öffentliche Bekanntmachung des Fachbereiches Umwelt- und Klimaschutz des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)**

Gemäß § 21 a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) gibt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bekannt:

Mit Bescheid vom 04.07.2023 (Az: 66.17/4000/1.6.2-20/22) wurde auf Antrag der MBBF Windparkplanung GmbH & Co. KG mit Sitz in 18246 Steinhagen, Alte Dorfstraße 1 vom 24.05.2022 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach §§ 4 und 19 Abs. 1 und 2 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von 4 Windenergieanlagen (WEA) vom Typ Nordex N 163-6.X mit einer Nabenhöhe von 164 m, einem Rotordurchmesser von 163 m zzgl. einer Fundamenterrhöhung um 1.50 m in der Gemarkung Drosa erteilt.

Der Bescheid hat folgenden verfügenden Teil:

I**Genehmigung nach §§ 4 und 19 Abs. 1 und 2 BImSchG****1.1 Genehmigungsgegenstand**

Auf Grundlage der §§ 4, 6, und 19 Abs. 1 und 2 BImSchG i. V. m. Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) wird auf Antrag der MBBF Windparkplanung GmbH vom 24.05.2022, letztmalig geändert am 26.05.2023, unbeschadet der auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhenden Ansprüche Dritter, entsprechend den unter Anlage 2 gelisteten Antragsunterlagen sowie nach Maßgabe der im Folgenden unter Abschnitt III festgesetzten Nebenbestimmungen, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von 4 Windenergieanlagen (WEA) vom Typ Nordex N 163-6.X mit einer Nabenhöhe von 164 m zzgl. einer Fundamenterrhöhung um 1.50 m an den Standorten:

WEA 1 - Gemarkung Drosa, Flur: 10, Flurstück: 80,

WEA 2 - Gemarkung Drosa, Flur: 10, Flurstück: 74,

WEA 3 - Gemarkung Drosa, Flur: 10, Flurstück: 120,

WEA 4 - Gemarkung Drosa, Flur: 10, Flurstück: 61 erteilt.

1.2 Umfang der Genehmigung

Die Genehmigung erstreckt sich auf die Errichtung und den Betrieb von 4 WEA mit folgenden Daten (Angaben in ETRS 89 Zone 32):

Tabelle 1 - Daten der beantragten WEA

WEA Nr.	Typ	Nennleistung	Nabenhöhe	Rotordurchmesser	Standortkoordinaten	
					Rechtswert	Hochwert
WEA 1	Nordex N 163/6.X	6.8 MW	164 m	163 m	32.698.480.0	5.745.352.0
WEA 2	Nordex N 163/6.X	6.8 MW	164 m	163 m	32.698.210.0	5.745.573.0
WEA 3	Nordex N 163/6.X	6.8 MW	164 m	163 m	32.698.148.0	5.745.214.0
WEA 4	Nordex N 163/6.X	6.8 MW	164 m	163 m	32.698.777.0	5.745.024.0

Im Einzelnen ergibt sich der Umfang der von der Genehmigung erfassten Anlagen und Betriebsweisen aus den aufgeführten Antragsunterlagen gem. Anlage 1 des Bescheides. Die Genehmigung wird nach Maßgabe dieser Antragsunterlagen erteilt, sofern sich nicht durch nachstehende Anforderungen Änderungen ergeben.

Erschließungsmaßnahmen außerhalb des Anlagengrundstücks und Netzanbindung werden von dieser Genehmigung nicht erfasst.



1.3 Andere behördliche Entscheidungen

Die Genehmigung schließt folgende, die Anlagen betreffende behördliche Entscheidungen im Rahmen des § 13 BlmSchG ein:

- Baugenehmigung nach § 71 Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt (BauO LSA),
- Zustimmung nach § 14 Abs. 1 Luftverkehrsgesetz (LuftVG),
- Denkmalschutzrechtliche Genehmigung nach § 14 Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DenkmSchG LSA).

1.4 Erlöschen der Genehmigung

Die erteilte Genehmigung erlischt, wenn die Inhaberin nicht innerhalb von 3 Jahren nach Rechtskraft des Bescheides mit der Errichtung der Anlage begonnen hat.

1.5 Kostenträger des Verfahrens

Die durch das Verfahren entstandenen Kosten (Gebühren und Auslagen) werden dem Antragsteller auferlegt. Die Kostenfestsetzung erfolgt durch einen gesonderten Bescheid.

1.6 Nebenbestimmungen

Die Genehmigung ist gemäß § 12 Abs. 1 BlmSchG mit Bedingungen und Auflagen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 6 BlmSchG verbunden.

1.7 Auslegung

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheides mit den getroffenen Nebenbestimmungen sowie der Begründung liegt in der Zeit vom

02.11.2023 bis einschließlich 16.11.2023

im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Umwelt- und Klimaschutz, FD Klima und Immissionsschutz im OT Bitterfeld, Ziegelstraße 10, Zimmer 2.11 in 06749 Bitterfeld-Wolfen aus und kann zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

Montag	08:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mit dem Ende der o. g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber Dritten als zugestellt.

Gegen den hier bekanntgemachten Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1 in 06366 Köthen (Anhalt) eingelegt werden.

Bitterfeld, den 10.10.2023

gez. Danneberg
Fachbereichsleiterin
FB 66 Umwelt- und Klimaschutz

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe)

EINLADUNG zur Verbandsausschusssitzung des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe)

am 08. November 2023 um 16:00 Uhr

in die Geschäftsstelle des Verbandes, Köthener Chaussee 01 in 06385 Aken (Elbe).

TAGESORDNUNG

A Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss der Tagesordnung – öffentlicher Teil
4. Entscheidung über Einwände zum Protokoll AZV-365/23 vom 11.09.2023 sowie Feststellung des Protokolls – öffentlicher Teil
5. Beschluss zum JA 2022
6. Beschluss zum Wirtschaftsplan 2024
7. Bericht des Verbandsgeschäftsführers – öffentlicher Art
8. Anfragen / Anregungen – öffentlicher Art

B Nichtöffentlicher Teil

9. Beschluss der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
10. Entscheidung über Einwände zum Protokoll AZV-365/23 vom 11.09.2023 sowie Feststellung des Protokolls – nichtöffentlicher Teil
11. Beratung zum Anstellungsvertrag Verbandsgeschäftsführung ab 01.01.2024
12. Vergabe der Dezentralen Abfuhr 2024-2025 - Tagesvorlage
13. Bericht des Verbandsgeschäftsführers – nichtöffentlicher Art
14. Anfragen / Anregungen – nichtöffentlicher Art
15. Schließung der Sitzung

gez. Müller

Vorsitzender des Verbandsausschusses
des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe)

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

Hinweisbekanntmachung

Auf der Internetseite www.azv-wemu.de des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde wurde folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

• Jahresabschluss 2022

gez. Krillwitz

Vorsitzender der Versammlung
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

..... Ende amtlicher Teil



6 prämierte Rotweine zum halben Preis

VINOS
Das Beste aus Spanien

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

90
Peñín

GOLD
Mundus
Vini

GOLD
Gilbert &
Gaillard



ÜBER
50 %
KENNENLERN-
RABATT

STATT ~~60,65 €~~
29,99 €*

SCHOTT
ZWIESEL

Inklusive
**GLÄSER
SET**

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: [vinos.de/weingenuss](https://www.vinos.de/weingenuss)



Bester Fachhändler
Spanien 2023



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot

ZUM PAKET



*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 2,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 6 Weine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigefügt. Aktueller Paketinhalt unter www.vinos.de/weingenuss. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 37228**

Trinkwasserzweckverband Zörbig

Lange Straße 34, 06780 Zörbig

Der Trinkwasserzweckverband Zörbig schreibt aktuell folgende Stelle aus:

- Technischer Mitarbeiter (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite:

<https://azv-raguhn-zoerbig.de/tzv/aktuelles/>

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an

Ihre Festtagsgrüße!

**Mareike Wolf**0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.deAken (Elbe) | Köthen (Anhalt) | Osternienburg
Südliches Anhalt | Zerbst/Anhalt**Kerstin Zehrt**0171 4844716 | kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

Sandersdorf-Brehna | Zörbig

Christian Wäsch0170 7376238 | christian.waesch@wittich-herzberg.de

Bitterfeld-Wolfen | Raguhn-Jeßnitz | Muldestausee

Urlaub und Erholung garantiert!www.zellertal-online.de
Tourist Info Arnbruck
tourist-info@arnbruck.de
Tel: 09945 / 94 10 16**zellertal**
macht glücklich**www.BrautmodeOutlet.de • www.BrautmodeOutlet.de**

Allgäu

Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu unserer Seite

AllgauerSeenland.de**ALLGÄUER**
SeenlandRathausplatz 4
87477 Sulzberg☎ 08376 / 920119
✉ info@allgaeuereenland.de